

Sonder- und Wechselausstellungen der
Niederösterreichischen Landesbibliothek

24

Der Bezirk Melk

Alte Ansichten und Bücher

Eine Ausstellung aus den Sammlungen der
NÖ Landesbibliothek

14. Mai bis 29. August 2003
im Ausstellungsraum der
NÖ Landesbibliothek
St. Pölten, Franz Schubert – Platz 3

St. Pölten 2003

Der Bezirk Melk in Topographischen Ansichten

Zwischen Texingtal und Ysper, zwischen Dunkelsteinerwald und Ybbsfeld erstreckt sich dieser Verwaltungsbezirk voller Natur- und Kunstschönheiten. Zunächst wohl nur mit der Wachau assoziiert, hat er in Wahrheit einige landschaftliche Vielfalt vom voralpinen Bereich bis tief ins Waldviertel hinein aufzuweisen; das ihn in seiner Mitte durchschneidende Donautal scheint eher Klammer- denn Trennungsfunktion auszuüben.

Weniger Städte und Märkte prägen das Erscheinungsbild von Bezirk Melk; vielmehr sind es Burgen, Schlösser, Kirchen und Dörfer, die hier dominant erscheinen: Dem entspricht auch die Überlieferung an Topographischen Ansichten, deren attraktivste für diese Ausstellung ausgewählt wurden.

Gerade bezüglich der Adelssitze reicht eine erstaunliche Kontinuität künstlerischen Schaffens von den frühneuzeitlichen Druckgraphiken eines Vischer oder Merian bis hin zu Dorners Aquarellfolge "Topographia romantica" aus den 60er und 70er Jahren des 20. Jahrhunderts. Die gleichwohl romantischen Aquarelle eines Thomas Ender oder Edmund Krenn, so groß die künstlerischen Unterschiede zwischen ihnen auch sein mögen, markieren die Bandbreite einschlägigen Schaffens im 19. Jahrhundert; namentlich Enders duftige Aquarellskizzen vermögen uns aufgrund ihrer Mischung aus präzisiertem Zugriff auf den Bildgegenstand sowie reizvollem Unvollendetsein zu beeindrucken. Da wir schon einen solchen "großen" Namen erwähnt haben, müssen wir auch gleich betonen, daß in diesem Genre selten trockenes Dokumentieren überwiegt: Wie die Darstellungen des im Bau befindlichen Kraftwerks Persenbeug (Kat.-Nr. 184) oder des Marktes Golling (Kat.-Nr. 61) beweisen, erhebt das Kunstwollen gerade der jüngeren Jahrzehnte gern Anspruch auf freiere Interpretation der Wirklichkeit, auf eine Betonung des Atmosphärischen gegenüber dem schlichtReferierenden.

Daß neben diesen Höhepunkten künstlerischer Realitätswiedergabe natürlich auch qualitätvolle Druckgraphik ihren Platz beanspruchen darf, verwundert nicht: Besonders das Donautal zog immer wieder entsprechende Künstler – und nicht zuletzt deren Auftraggeber – an. Die als unser Titelbild dienende Aggstein-Ansicht (Kat.-Nr. 125) zeugt ebenso von der naiven Raffinesse solcher Publikationsprojekte wie die nach Runk gestochenen Bilder von Maria Taferl (plus Marbach; Kat.-Nr. 163) und Ybbs (Kat.-Nr. 208). A propos Wallfahrtsort: Die Barockzeit hat sich nicht nur mit repräsentativen Stichen von Orten, Schlössern und Klöstern zu verewigen gewußt: Das mit einschlägigem Text versehene Andachtsbild mit der Ursprungserzählung (Kat.-Nr. 162) läßt vorjosephinische Frömmigkeit erahnen und zeigt auch noch deutlich die vielfach verlorengegangene Interaktion von Bild und Text.

Von der Gebrauchsgraphik nun zur Fotografie. Zum einen schließt sie Lücken, besonders in Form von Ansichtskarten, die nach 1900 geradezu als "Mode-Erscheinung" massenhaft aufzutreten begannen; andererseits ist ihr künstlerischer

Ursprung nicht zu leugnen: Ein sonst oft als Aquarellist (hier Kat.-Nr. 50 bzw. 133) begegnender Künstler namens Rudolf Pichler eröffnet den von uns gezeigten Reigen fotografischer Ansichten von Innenräumen (Kat.-Nr. 105). An diesem Bild wie auch an den Jahrzehnte jüngeren (etwa Kat.-Nr. 45) wird, knapp vor dem mächtigen Auftreten der Farbfotografie als populärem Abbildungsmedium, deutlich, was man alles unter der herrlich antiquierten Bezeichnung "Schwarzweiß-Lichtbild" verstehen kann: Eine Lichtregie, die in der kalkulierten Zählung von Stimmungswerten anderen künstlerischen Techniken durchaus gleichkommt. Hier wären für einschlägige Forschung noch Entdeckungen zu machen: Namen kaum mehr bekannter Fotografen bzw. Verlage, bestimmte Sichtweisen von Orten ebenso wie Posen des Konsums in der Welt frühen Fremdenverkehrs.

Und das ist das Interessante an solchen Topographischen Ansichten, wie es gerade am Bezirk Melk so schön gezeigt werden kann: Daß jenseits der – wenn auch wohlbeabsichtigten - Befriedigung ästhetischer Bedürfnisse Phänomene zum Vorschein kommen, die vermehrt einer disziplinübergreifenden landeskundlichen Betrachtung harren, Phänomene, die nicht nur dem Auge wohl tun, sondern auch unser Wissen um die Vergangenheit bereichern – auch wenn diese sich noch so hinter dem Dargestellten verbergen mag...

Schreibweise und Daten zu Bezirk und Gemeinden wurden dem Österreichischen Amtskalender, Ausg. 2000/2001, entnommen. Repro-Vorlagen ihrer Wappen stellen dankenswerterweise die Gemeinden Emmersdorf, Leiben, Persenbeug-Gottsdorf und Pöggstall zur Verfügung.

Für seine Hilfe im Heraldischen danke ich Herrn Manfred Zwirner, Golling/Erlauf, und Hrn. Mag. Günter Marian vom NÖ Landesarchiv herzlich, ebenso meinen Kolleginnen Frau Eva Reinelt und Frau Elisabeth Manowarda (NÖ Landesbibliothek): Erstere hat mein Manuskript wieder in einen vorzeigbaren Katalog verwandelt, letztere in der Phase der Vorbereitung assistiert.

Der Bezirk Melk: selbständig erschienene Literatur

Kundige wissen, daß der seit 1896 bestehende Bezirk Melk sich in seinen Grenzen mehrmals verändert hat; man denke nur an die Zuteilung der Gemeinde Emmersdorf vor ca. 30 Jahren. Dies darf im Reigen der 21 Bezirke Niederösterreichs als durchaus "normal" gelten; bemerkenswerter erscheint jedoch das "Schlucken" des von 1899-1938 existierenden Bezirks Pöggstall durch den Melker. Wenn also von "dem" Bezirk Melk die Rede geht, müssen wir uns vor Augen halten, daß wie bei größeren, staatlichen Gebilden Abtretungen von bzw. Zuwächse an Territorium zum Schicksal einer historisch gewordenen Verwaltungseinheit zählen.

Historisch gewachsen ist selbstverständlich auch unser Bild dieses Bezirks, wie es von der landeskundlichen Literatur gezeichnet wird: 1912 erschien die erste Bezirkskunde Melks, 1928 diejenige Pöggstalls. Während Pöggstall, wie erwähnt, als selbständige Administrativ-Einheit nicht mehr lange bestehen sollte, erfuhr der Melker Bezirk das Glück, seither höchst engagierte Kräfte in den Dienst einschlägiger Forschung stellen zu können: Das 1990-96 in drei Bänden erschienene Werk "Der Bezirk Melk" (Kat.-Nrn. 219; 248) stellt eine der repräsentativsten Bezirkskunden der jüngsten Zeit dar. Unsere Verwaltungseinheit wurde sogar – ein Rarum unter neueren Heimatkunden – naturwissenschaftlich bearbeitet, wie der erste Band der Fortsetzungsreihe, "Beiträge zur Bezirkskunde Melk 1: Flora [...]" (2001) beweist. Einen Kulturführer auf wissenschaftlicher Basis bildet "Melk und der Dunkelsteinerwald" (1978; Kat.-Nr. 221), welcher eine Teilregion des Bezirks thematisiert; dann folgt sogleich der große Reigen an Ortsmonographien.

Unter dieser Bezeichnung verbergen sich klassische "Heimatbücher" ebenso wie die voneinander kaum abzugrenzenden Pfarr- bzw. Feuerwehr-Chroniken, hochwissenschaftliche Ortsgeschichten ebenso wie populär gehaltene Werke. Es sollte hier nicht gewertet werden, doch auf die qualitativ herausragenden Werke des auch für die jüngste Bezirkskunde an führender Stelle tätigen Gerhard Floßmann muß doch hingewiesen werden (z.B. "Loosdorf an der Westbahn" 1984; Kat.-Nr. 228). In der historischen Rückschau darf der Weltgeistliche Alois Plesser als einer der Motoren geschichtlicher Ortskunden gelten; seine Monographien über Persenbeug (1915) bzw. Pöchlarn (1929; Kat.-Nr. 232) wären hier zu nennen. Aber auch die erwähnte Pöggstaller Bezirkskunde aus 1928 (Kat.-Nr. 220) hatte ihn zum (Mit-)Verfasser, ebenso wie er als (Mit-)Bearbeiter der Pöggstaller Kunsttopographie zeichnete.

Dies ist gleich unser nächstes Stichwort: Die Kunsttopographien der damaligen Bezirke Melk (1909) bzw. Pöggstall (1910) sind als Inventarwerke auch heute noch unentbehrlich; sie bereiteten Monographien zu einzelnen Kunstdenkmälern wie der Schallaburg (jüngst 1989; Kat.-Nr. 242) oder dem Schnitzalter von Mauer (1997; Kat.-Nr. 241) vielfach vor. Eine reichhaltige Literatur weist Interessierten dann auch den Weg zu Stadt wie Stift Melk; hier liegen bloße Führer (Kat.-Nr. 244) ebenso vor wie der wissenschaftliche Katalog zur Jubiläumsausstellung "900 Jahre Benediktiner in Melk" (1989; Kat.-Nr. 245). – Fast erscheint es überflüssig, zu erwähnen, daß auch abgekommenen geistlichen Institutionen wie der Abtei Säusenstein oder der Kartause Aggsbach eigene Veröffentlichungen gewidmet wurden: zur

ersteren in Form eines groß angelegten, auch selbständig erschienenen Aufsatzes (1877), zu Aggsbach als zeitgemäße Aufsatzsammlung (2000; Kat.-Nr. 246). Die für den Bezirk Melk nicht wenigen "Kirchenführer" können sogar den Charakter einer wissenschaftlichen Aufsatzsammlung annehmen – wie etwa diejenige zur Pfarrkirche Weiten (1993; Kat.-Nr. 247).

Ein letzter großer Bereich sind Bildpublikationen. Illustrierte Führer zu regionaler Kunstüberlieferung stellt Band 3 der Melker Bezirkskunde (1996; Kat.-Nr. 248) bzw. das Werk zu Sakral- wie Kleindenkmälern der Gemeinde Hürm (1998; Kat.-Nr. 249) dar. – Auf den Fotoband "Melk und die Wachau" (1938; Kat.-Nr. 250) sei seiner vorzüglichen Fotos wegen gleichfalls hingewiesen. – Höchst originell erscheint übrigens auch der 2000 erschienene Bildband mit Fotos sämtlicher Manker (Kat.-Nr. 251). Zu manchen Gemeinden liegen Bücher mit historischen Ortsansichten vor: die jüngsten betreffend Mank (1994; Kat.-Nr. 253) und Loosdorf (1999; Kat.-Nr. 254).

Auf die sonstige, thematisch oft sehr eng gefaßte Literatur wollen wir nicht mehr eingehen; ein interessanter Bereich beschäftigt sich allerdings mit dem Wallfahrtsort Maria Taferl. Erbauungsliteratur wie der "Geistliche [...] Myrrhenberg" (1871; Kat.-Nr. 255) ist nicht originell, aber charakteristisch; näher der uns interessierenden Landeskunde liegt wiederum die Reimchronik des V. O. Ludwig (1948; Kat.-Nr. 256).

Soweit der Überblick. Die wichtigste bzw. jüngste Literatur nennen wir im Bildteil, an die jeweilige Gemeinde anschließend; eine kleine Auswahl aus dieser Fülle wurde auch für die Ausstellung selbst getroffen: Die betreffenden Exponate werden weiter unten, nach dem Bildteil, aufgeführt.

Hier noch **allgemeine Literatur** zur Einführung oder zum Nachschlagen (nach Erscheinungsjahren geordnet):

Hans Tietze (Bearb.), Die Denkmale des politischen Bezirkes Melk. Wien 1909 (= Österreichische Kunsttopographie 3)

Alois Plessner / Hans Tietze (Bearbb.), Die Denkmale des politischen Bezirkes Pöggstall. Wien 1910 (= Österreichische Kunsttopographie 4)

Walter Pongratz / Gerhard Seebach, Burgen und Schlösser Ysper - Pöggstall - Weiten. Wien 1972 (= Birken-Reihe: Burgen und Schlösser in Niederösterreich III/2)

Rudolf Büttner, Burgen und Schlösser Dunkelsteinerwald. Wien 1973 (= Birken-Reihe: Burgen und Schlösser in Niederösterreich II/2)

Franz Eppel, Die Wachau. Nibelungen- und Strudengau. Ihre Kunstwerke, historischen Lebens- und Siedlungsformen. Salzburg ³1975 (= Österreichische Kunstmonographie 2)

H[ugo] Meixner, Das südliche Waldviertel. Vergangenheit und Gegenwart. Historisches gesammelt und Aktuelles kommentiert. Krems-Pöggstall 1977

- Wolfgang Häusler, Melk und der Dunkelsteinerwald. Wien, München 1978
- Rudolf Büttner, Zwischen Ybbs und Enns. Wien 1979 (= Birken-Reihe: Burgen und Schlösser in Niederösterreich II/4)
- Ders. / Wim van der Kallen, Die Wachau. Landschaft, Geschichte, Kultur. St. Pölten, Wien 1981
- Gerhard Brandl / Floridus Röhrig, Wachau. Landschaft und Lebenswelt. Salzburg, München 1984
- Robert Zinner, Die malerische Wachau. Romantisches Donauland. Gemalt, gezeichnet und beschrieben. Horn/Wien 1984
- Martin Suppan / Peter Weninger, Wachaumaler – Wachaumotive. Eine Donaulandschaft in Bildern des 19. und 20. Jahrhunderts. Wachau Painters – Wachau Motives. A Danube Landscape Presented in 19th and 20th Century Paintings. Wien 1987
- Franz Eppel, Das Waldviertel. Seine Kunstwerke, historischen Lebens- und Siedlungsformen. Salzburg 1989 (= Österreichische Kunstmonographie 1)
- Der Bezirk Melk. Herzstück Niederösterreichs. Band I einer Bezirkskunde. Verf. vom Arbeitskreis für Bezirkskunde unter der Leitung von Gerhard Floßmann. Melk 1990
- Gerhard Floßmann, Der Bezirk Melk. Herzstück Niederösterreichs [erkunden, erwandern, erleben]. Band II einer Bezirkskunde. Ein Kultur- und Reiseführer. Melk 1994
- Renate Holzschuh-Hofer, Kultur- und kunsthistorische Schätze des Bezirkes Melk. Melk 1996 (=Herzstück Niederösterreichs. Der Bezirk Melk 3)
- Adolf Kastner (Hg.), Waldviertler Heimatbuch. Natur, Kunst und Kultur im Erlebnisreich der Überraschungen. Zwettl 1994
- Die Wachau. Perspektiven einer europäischen Flußlandschaft. Aus Anlaß der Verleihung des Europäischen Naturschutzdiploms. Krems 1995
- Günther Blühberger, Wie die Donau nach Wien kam. Die erdgeschichtliche Entwicklung der Landschaft des Donautals und der Nebenflüsse vom Ursprung der Donau bis zum Wiener Becken. Wien, Köln, Weimar 1996
- 100 Jahre Bezirkshauptmannschaft Melk – im Dienste der Bevölkerung. Melk 1996
- 1000 Jahre Nochilinga 998-1998. Die Geschichte einer Region. Über die Gemeinden Dorfstetten, Nöchling, St.Oswald und Yspertal. Verf. vom "Arbeitskreis 1000 Jahre Nochilinga" unter der Leitung von Gerhard Floßmann. Dorfstetten [u. a.] 1998
- Burgen, Stifte und Schlösser des Waldviertels mit Südböhmen und Südmähren. Wien 1999
- Niederösterreich: Wachau und Kremstal. Wegweiser durch Österreichs Weinlandschaft. Klosterneuburg 1999 (= Österreichs Weinreiseführer Band 5)

Andrea Riegl, Das Waldviertel. Magisches Land an der Grenze. Wien 1999 (= Österreich in der Tasche)

Christine Forsthofer, Die Bedeutung der Standortfaktoren bei der Betriebsansiedlung im südlichen Waldviertel dargestellt am Beispiel der Gemeinden Dorfstetten, Nöchling, St. Oswald und Yspertal. Wien, Univ., Dipl.-Arb., 2000 [ungedr.]

Wilhelm Zotti, Abgekommene Kirchen, Kapellen und Karner im Waldviertel. St. Pölten 2000 (= Geschichtliche Beilagen zum St. Pöltner Diözesanblatt 22; Beiträge zur Kirchengeschichte Niederösterreichs 5)

Anne Liese / Wilhelm Cerveny, Der Dunkelsteinerwald. Mosaik einer Landschaft. Weitra [2001]

Gerhard Reichhalter / Karin und Thomas Kühtreiber, Burgen. Waldviertel und Wachau. St. Pölten 2001

Wolfgang Schweighofer, Flora des Bezirkes Melk. Gefäßpflanzen. Melk 2001 (= Beiträge zur Bezirkskunde Melk 1)

Katalog

1 Der Bezirk Melk

Der Verwaltungsbezirk Melk gliedert sich in die Gerichtsbezirke Mank, Melk und Ybbs. Er besteht aus 40 Gemeinden, davon 4 Stadt- und 27 Marktgemeinden, mit insgesamt 275 Katastralgemeinden.

Alle Gemeinden außer Kirnberg an der Mank und Münichreith-Laimbach führen ein Wappen.

Seine Fläche beträgt 101.313,55 ha; auf ihr leben 75.609 Einwohner in 22.823 Gebäuden.

2 Die Gemeinden des Bezirkes Melk

3 Der Bezirk Melk 1990

Kopie nach: Bezirk Melk ; Karte 1:100 000. St. Pölten: Schubert & Franzke, 1990. [K I 1486]

5 Bischofstetten, ca. 1910

Kopie (vergrößert) nach Ansichtskarte, 253 x 405 mm. Beschriftet: *Bischofstetten, N.-Ö. von Süden*. [Inv.-Nr. 12.564]

6 Winkelsdorf, ca. 1895

Ansichtskarte, 139 x 90 mm. Beschriftet: *Gruss aus Winkelsdorf*. Bezeichnet: *Verlag v. F. F. Olbrich, Würbenthal*. [PK 98]

Literatur:

Rudolf Schierer, Aus der Frühzeit der Pfarrgemeinde Bischofstetten (Ein Beitrag zur Geschichte der Heimat). Weinburg [1985]

Ders., Zur Geschichte der Pfarrgemeinde Bischofstetten II. Teil (Ein Beitrag zur Geschichte der Heimat). Bischofstetten 1987

Gerichtsbezirk Mank

Bischofstetten

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinde Bischofstetten 1.899,69 ha; 1.205 Einwohner; 363 Gebäude

4 Wappen von Bischofstetten

Wappenbeschreibung: Ein gespaltenener Schild, vorne in Blau ein goldener Bischofsstab, hinten in Gold zwei schräggekreuzte rote Winkeleisen.

Farben: Blau-Gelb-Rot

Wappenverleihung: 1989 Juli 4

Hürm

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Arnersdorf, Atzing, Diendorf, Hainberg, Harmersdorf, Hürm, Inning, Kronaberg, Mitterradl, Murschratten, Neustift bei Sooß, Oberadl, Obersiegenderdorf, Oberthurnhofen, Scharagraben, Pöttendorf, Sooß, Untersiegenderdorf und Unterthurnhofen 3.609,26 ha; 1.660 Einwohner; 521 Gebäude

7 Wappen von Hürm

Wappenbeschreibung: Über blauem Wellenschildfuß, darin zwei silberne Wellenfäden, vorne in Grün ein achtspeichiges goldenes Rad, die schrägen Speichen

Gerichtsbezirk Mank

belegt mit vier auswärts gerichteten goldenen Ähren, hinten in Silber ein aufgerichteter roter Wolf.

Farben: Blau-Gelb-Grün

Wappenverleihung: 1999 September 14

8 Vinzenz Höfinger: Hürm, ca. 1910

Ansichtskarte, 88 x 139 mm. Beschriftet: *Hürm N.-Oe.* Bezeichnet [rev.]: *Nr. 1666 Verlag Vinz. Höfinger, St. Pölten* [PK 542]

9 Adolf Blamauer: Sooß, Schloß und Ruine, ca. 1910

Aquarell, 110 x 176 mm. Bezeichnet: *A. Blamauer*
[Inv.-Nr. 7.534]

10 Ferdinand Dorner: Ruine Sooß, Berchfrit und Vorburg, 1972

Aquarell aus: "Topographia romantica", 275 x 300 mm. Beschriftet: *Ruine Sooß, Berchfrit u. Vorburg.* Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 18 VII 72*
[Inv.-Nr. 10.514]

Literatur:

Rudolf Schierer, [Heimatbuch Hürm.] Beiträge zur Geschichte Gemeinde Hürm. I. Teil: Zur Geschichte der Herrschaften im Bereich von Hürm. Weinburg 1994

Ders., [Heimatbuch Hürm.] Beiträge zur Geschichte Gemeinde Hürm. II. Teil: Zur Geschichte der Herrschaften, der Pfarre, der Schule, der Gemeinde. Weinburg 1995

G[erhard] Floßmann / Chr. Prinz / A. Waxenecker (Redd.), Bildungszentrum Sooß. Sooß 1996

Gerlinde und Herbert Gutauer, Kirche, Kapellen, Bildstöcke, Kreuze. Gemeinde Hürm. Hürm 1998

Kilb

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Hauersdorf, Heinrichsberg, Kettenreith, Kilb, Rametzberg, Teufelsdorf und Umbach
4.511,65 ha; 2.535 Einwohner; 818 Gebäude

11 Wappen von Kilb

Wappenbeschreibung: Ein zweimal von Rot und Silber geteilter Schild, darin auf grünem Dreieck drei Bäumen in ihren natürlichen Farben

Wappenverleihung: 1541 Juni 17 (oder 1541 Mai 15)

12 Friedrich Reinhold: Kilb, Schloß Grünbichl, 1850

Aquarell nach Kupferstich von Johann Hollnsteiner und Lorenz Neumayer, 235 x 322 mm. Bezeichnet: *Reinhold fec. 1850.*

[Inv.-Nr. 2.100]

13 Carl Müller: Kilb, Alter Markt, 1913

Ansichtskarte, 89 x 140 mm. Beschriftet: *Kilb, Altermarkt* Bezeichnet [rev.]: *Carl Müller, Kilb. / J. P. W. II - 1913 - 465 a I.*

[PK 607]

14 Rametzberg, Waldkapelle, ca. 1930

Ansichtskarte, 140 x 89 mm. Beschriftet: *Waldkapelle Rametzberg* [rev.] 63373 [PK 1.119]

Gerichtsbezirk Mank

**15 Georg Matthaeus Vischer:
Ranzenbach, 1672**

Kupferstich aus Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae (Nebehay/Wagner 783, 2. Teil, Nr. 90), 104 x 153 mm (Plattenrand 119 x 157 mm; Blatt 120 x 160 mm, beschnitten).
Beschriftet: *Ranzenbach / 90*

[Inv.-Nr. 6.272]

Literatur:

Ben[edikt] Kißling, Geschichte der Pfarre Kilb. Kilb 1925

Leopold Puhr, Marktgemeinde Kilb 1983. Beiträge zur Geschichte meiner Heimatgemeinde. Kilb 1983

Franz Pfiel [/ Maria Elisabeth Felnhofer] (Red[d.]), Kilb – der Ort und seine Bewohner – in alten Ansichten. Alte Photographien aus der Marktgemeinde Kilb. Kilb 1991

18 Kirnberg an der Mank, Warenhaus Zeller, ca. 1930

Ansichtskarte, 90 x 139 mm. Beschriftet: *P. Heller's Warenhaus, Kirnberg a. d. Mank, N. Oe. / 921* Bezeichnet [rev.]: *Alleinverlig [sic!]: Peter Zeller, Trafik, Kirnberg a. d. Mank* [PK 620]

19 Pöllaberg, ca. 1930

Ansichtskarte, 90 x 139 mm. Beschriftet: *Pöllaberg bei Kirnberg a. d. Mank, N. Oe. / 927* Bezeichnet [rev.]: *Alleinverlag: Peter Zeller, Trafik, Kirnberg a. d. Mank* [PK 620]

Literatur:

Herbert Dreger, Wie kam der Hieronymiten-Orden in die niederösterreichischen Orte Schönbach im Waldviertel und Kirnberg a. d. Mank? Wien 1988

Kirnberg an der Mank

Umfassend die Katastralgemeinden Furth, Kirnberg und Mayerhöfen
1.766,33 ha; 1.012 Einwohner; 274 Gebäude

16 Kirnberg an der Mank, ca. 1910

Ansichtskarte, 90 x 138 mm. Beschriftet: *Kirnberg a. d. Mank* Bezeichnet: *Ignaz Adler, Kirnberg a. d. Mank* [PK 620]

17 Kirnberg an der Mank, ca. 1930

Ansichtskarte, 90 x 139 mm. Beschriftet: *Kirnberg a. d. Mank, N. Oe. / 923* Bezeichnet [rev.]: *Alleinverlug [sic!]: Peter Zeller, Trafik, Kirnberg a. d. Mank* [PK 620]

Mank

Stadtgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Großaigen, Mank, Kälberhart, Loitsdorf, Strannersdorf und Wolkersdorf
3.331,95 ha; 2.871 Einwohner; 768 Gebäude

20 Wappen von Mank

Wappenbeschreibung: Ein gespaltenener Schild, im rechten Feld auf blauem Grund ein goldenes Ypsilon, im linken Feld auf goldenem Grund vier blaue Wellenbalken.

Farben: Blau-Gelb

Wappenverleihung: 1987 Mai 7

21 A. Wiletal: Kälberhart, Schlangenkreuz, 1918

Ansichtskarte, 139 x 88 mm. Beschriftet: *Schlangenkreuz. Käl-*

Gerichtsbezirk Mank

- berhardt*. Bezeichnet [rev.]: 19963
A. Wiletal, Mank 1918 [PK 572]
- 22 Joseph Gerstmayer: Mank, ca. 1840**
Aquarell, 218 x 252 mm. Bezeichnet [rev.] *Gerstmayer*
[Inv.-Nr. 3.875]
- 23 A. Wiletal: Mank, Pfarrkirche, Inneres, ca. 1900**
Ansichtskarte, 137 x 88 mm. Beschriftet: *Gnadenaltar der Marienkirche in Mank*. Bezeichnet: *A. Wiletal, Mank* [PK 796]
- 24 A. Wiletal: Mank, Herrengasse, ca. 1910**
Ansichtskarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Mank. Herrengasse*. Bezeichnet [rev.]: *Verlag A. Wiletal, Mank*. [PK 796]
- 25 Fritz Grifkowski: Münichhofen, Kapelle, ca. 1930**
Ansichtskarte, 137 x 88 mm. Beschriftet: *Minichhofen N. Ö.* Bezeichnet [rev., Stempel]: *Fritz Grifkowski Photoansichten Wien III., Erdbergstrasse 148* [PK 572]
- 26 Georg Matthaeus Vischer: Strannersdorf, 1672**
Kupferstich aus *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebhay/Wagner 783, 2. Teil, Nr. 111), 102 x 153 mm (Plattenrand 112 x 159 mm; Blatt 113 x 161 mm, beschnitten). Beschriftet: *Strannerstorff/ 111*
[Inv.-Nr. 7.411]

Literatur:

Mank. Mank [1976]

Leopold Eigenthaler jun. / Kurt Mondl (Redd.), Mank Stadterhebung 1987. Festschrift. Mank 1987

Leopold Eigenthaler sen. und jun. (Redd.), Mank – einst. Bilder aus der

Vergangenheit. Ein Bildband, der Mank mit seinen Häusern und Bewohnern in früheren Zeiten zeigt. Mank 1994

Hannes Zimola, Millennium. Die Gesichter der Stadt Mank. Ein Farbbildband mit allen Mankern zur Jahrtausendwende 2000. Mank 2000

Ruprechtshofen

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Grabenegg, Ockert, Rainberg, Riegers, Ruprechtshofen und Zwerbach
3.051,23 ha; 2.205 Einwohner; 595 Gebäude

- 27 Wappen von Ruprechtshofen**
Wappenbeschreibung: Ein gespaltenener Schild, dessen vorderes blaues Feld mit einer goldenen Infel und einem nach rechts zeigenden goldenen Bischofsstab, dessen rückwärtiges rotes Feld mit einer silbernen Binde belegt ist.
Farben: Blau-Rot
Wappenverleihung: 1965 Juli 6
- 28 D. Sch. [?]: Ruprechtshofen, ca. 1820**
Bleistiftzeichnung, 198 x 150 mm. Beschriftet: *Ruprechtshofen*.
[Inv.-Nr. 6.501]
- 29 Schüller & Sohn: Ruprechtshofen, 1929**
Ansichtskarte, 84 x 133 mm. Beschriftet: *Ruprechtshofen N. Ö.* Bezeichnet: *Schüller & Sohn – 1929 – No.* [PK 1200]

Literatur:

Gerichtsbezirk Mank

Rudolf Schierer, Geschichte der Marktgemeinde Ruprechtshofen. Ruprechtshofen 1993

Sankt Leonhard am Forst

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Aichbach, Grimmeegg, Ritzengrub und Sankt Leonhard am Forst

4.344,4 ha; 3.054 Einwohner; 927 Gebäude

30 Wappen von St. Leonhard am Forst

Wappenbeschreibung: Ein gespaltenener Schild, im rechten Feld auf schwarzem Grund ein aufrechtstehender silberner Panther, im linken Feld auf rotem Grund ein silberner Balken.

Farben: Schwarz-Weiß-Rot

Wappenverleihung: 1959 November 24

31 Ludwig Seitle: St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen, ca. 1840

Lithografie aus [Ansichten aus Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark] (Nebenhay/Wagner 699, Nr. 15), 211 x 340 mm (Blatt 254 x 362 mm). Beschriftet: *St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen* Bezeichnet: *Gez. u. lith v. Lud. Seitle* [Inv.-Nr. 3.997]

32 St. Leonhard am Forst, Freibad, ca. 1930

Ansichtskarte, 85 x 132 mm. Beschriftet: *St. Leonhard a. F. N. Ö. Bad* [PK 1.223]

33 Thal, Lohmühle und Sängenstein, ca. 1930

Ansichtskarte, 88 x 137 mm. Beschriftet: *St. Leonhard a. Forst Lohmühle m. Sängenstein*

[PK 1.223]

Literatur:

Gerhard Winner, St. Leonhard am Forst. St. Pölten 1975

Eduard Etlinger, Häuserchronik der ehemaligen Gemeinden Pöllendorf, Ritzengrub. St. Leonhard a. F. 1996

Eduard Etlinger, Häuserchronik der ehemaligen Gemeinden Aichbach / Grimmeegg, Markt St. Leonhard am Forst. St. Leonhard a. F. 1996

Franz Handl, Chronik der Europage-meinde St. Leonhard am Forst. St. Leonhard am Forst 1998

Eduard Etlinger, Häuserchronik der Marktgemeinde St. Leonhard/Forst. St. Leonhard a. F. 1999

Texingtal

Umfassend die Katastralgemeinden Fischbach, Plankenstein, Sankt Gott-hard, Sonnleithen, Steingrub, Texing und Weißenbach

3.245,38 ha; 1.532 Einwohner; 433 Gebäude

34 Wappen von Texingtal

Wappenbeschreibung: Ein durch einen schrägrechten, schwarz-gold geschachten Doppelbalken geteilter Schild, der in seiner oberen Schildeshälfte in Silber einen schwarzen rechtsgewendeten aufrechten halben Büffel mit goldenem Nasenring, in seiner unteren Schildeshälfte in Rot drei silberne Lilien zeigt.

Farben: Rot-Weiß-Schwarz

Wappenverleihung: 1974 Mai 7

Gerichtsbezirk Mank

**35 Edmund Krenn: Plankenstein,
Schloß, 1881**

Aquarell, 317 x 457 mm (Blatt
435 x 600 mm). *Bezeichnet: Edm.
Krenn 1881* [Inv.-Nr. 30.456]

Gerichtsbezirk Melk

36 Julius Mark: Plankenstein, ca. 1957

Ansichtskarte, 88 x 137 mm. Beschriftet: *Sommerfrische Plankenstein 666 m.* Bezeichnet [rev.]: *Photoanstalt Julius Mark, Scheibbs, N. Oe. / 95557*

[PK 1.048]

37 Franz Mörtl: St. Gotthard, ca. 1930

Ansichtskarte, 87 x 136 mm. Beschriftet: *St. Gotthardt N. Ö.* Bezeichnet [rev.]: *Photoverlag Franz Mörtl, Wien XIII, Linz-erstr. 358a.*

[PK 1.221]

38 Julius Mark: Texing, ca. 1968

Ansichtskarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: *Sommerfrische Texing a.d. Mank.* Bezeichnet [rev.]: *Photo-Verlag J. Mark. Scheibbs N. Ö. / 12568*

[PK 1.407]

Literatur:

Alois Grassmann, Wegführer für den Texingtaler und St. Georgner Rundwanderweg Nr. 6. Texingtal 1980

Mein Texingtaler Heimatbüchlein. Texing [1992]

Gerichtsbezirk Melk

Artstetten-Pöbring

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Aichau, Artstetten, Dölla, Fritzensdorf, Hart, Hasling, Lohsdorf, Nussendorf, Oberndorf, Payerstetten, Pöbring, Schwarzau, Trennegg und Unterbierbaum
2.727,92 ha; 1.177 Einwohner; 370 Gebäude

39 Wappen von Artstetten-Pöbring

Wappenbeschreibung: Ein von Schwarz auf Rot schrägrechts geteilter Schild, belegt mit einem nach rechts blickenden goldenen Adler.

Farben: Schwarz-Gelb-Rot

Wappenverleihung: 1976 Mai 25

40 Fr. Thom: Artstetten, Eingang zur Gruft des Erzherzogs Franz Ferdinand von Österreich-Este und der Herzogin Sophie von Hohenberg, 1915

Ansichtskarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: *Artstetten, N.-Oest. Grufteingang zur Ruhestätte des Thronfolgerpaares* Bezeichnet [rev.]: *Photogr. u. Verlag Fr. Thom, M.-Taferl. 1915 / U 23*

[PK 57]

41 Josef Popper: Artstetten, 1923

Ansichtskarte, 88 x 139 mm. Beschriftet: *Artstetten mit Ruhestätte des weil. Thronfolgerpaares.* Bezeichnet [rev.]: *11122/4 Josef Popper, Wien II, Taborstraße 26 - 1923*

[PK 57]

42 Hubert Nöhammer: Dölla, ca. 1930

Ansichtskarte, 89 x 140 mm. Beschriftet: *Dölla-Pöbring bei Artstetten. N. Ö.* Bezeichnet [rev., Stempel]: *Foto-Verlag Hubert Nöhammer, Wels.*

[PK 1.051]

43 Richard Kurt Donin: Nussendorf, Kapelle, ca. 1905

SW-Lichtbild, 119 x 90 mm. Beschriftet [rev.]: *Nussendorf* Bezeichnet [rev., Stempel]: *Foto: Richard K. Donin, um 1905*

[PK 924]

Gerichtsbezirk Melk

- 44 Franz Mörtl: Pöbring, ca. 1920**
Ansichtskarte, 90 x 137 mm. Beschriftet: *Pöbring bei Artstetten, N.=Ö.* Bezeichnet [rev.]: *Franz Mörtl, Fotogr., Wien, XIII/5, Linzerstraße 358a* [PK 1.051] ein silbernes Tatzenkreuz, hinten ein grüner Nadelbaum.
Farben: Rot-Weiß-Grün
Wappenverleihung: 1982 Juni 30
- 45 Pöbring, Pfarrkirche, Inneres, 1975**
SW-Lichtbild, 89 x 140 mm. Beschriftet [rev.]: *Pöbring 1975* [Inv.-Nr. 18.184]
- 46 Ferdinand Dorner: Pöbring, Ruine Schwarza, 1972**
Aquarell aus "Topographia romantica", 300 x 248 mm. Beschriftet: *Schwarza* Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 25 VII 72* [Inv.-Nr. 3.759]
- 48 Franz Broßmann: Gansbach, Mariensäule, 1936**
Aquarell, 176 x 122 mm. Bezeichnet: *F. B 36.* [Inv.-Nr. 26.575]
- 49 Gansbach, ca. 1900**
Ansichtskarte, 89 x 141 mm. Beschriftet: *Gruss aus Gansbach, N.-Oe.* Bezeichnet: *Verlag Felix Nikodim, Gansbach* [PK 294]
- 50 Rudolf Pichler: Mauer bei Melk, Pfarrkirche, 1932**
Aquarell, 230 x 306 mm. Beschriftet: *Mauer b. Loosdorf* Bezeichnet: *R. Pichler 932* [Inv.-Nr. 27.867]
- 51 [?] Ritter: Mauer bei Melk, Pfarrkirche, Flügelaltar, Detail, ca. 1960**
Ansichtskarte, 102 x 147 mm. Beschriftet [rev.]: *Mauer bei Melk / Spätgotischer Schnitzaltar, 1509* Bezeichnet [rev.] *Foto Ritter, Wien* [PK 806]

Literatur:

200 Jahre Pfarre Pöbring 1784-1984. o.O. [Pöbring] 1984

Dunkelsteinerwald

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Eckartsberg, Gansbach, Gerolding, Geroldinger Wald, Häusling, Heitzing, Hessendorf, Himberg, Hohenwarth, Kicking, Kochholz, Krapfenberg, Lanzing, Lerchfeld, Lottersberg, Mauer, Neuhofen, Nölling, Ohnreith, Pfaffing, Thal, Umbach und Ursprung

5.419,84 ha; 2.267 Einwohner; 859 Gebäude

47 Wappen von Dunkelsteinerwald

Wappenbeschreibung: In einem über einem grünen, drei Spitzen zeigenden Schildesfuß, von Rot auf Silber geteilten Schild vorne

Literatur:

Karl Anzenberger (Hg.), 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gerolding verbunden mit dem Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Melk. Gerolding-Nölling 1982

100 Jahre Volksschule Gansbach 1889-1989. Geschichte des Marktes und der Pfarre Gansbach im Dunkelsteinerwald. Gansbach 1989

Arthur Saliger (Red.), Der Schnitzaltar von Mauer bei Melk. 206. Sonderausstellung der Österreichischen Galerie Belvedere in Wien; 8. Ausstellung

Gerichtsbezirk Melk

im Rahmen der ständigen Serie "Bedeutende Kunstwerke. Gefährdet, konserviert, präsentiert" in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt, 11. April 1997 bis 11. Mai 1997. Wien 1997

Emmersdorf an der Donau

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Emmersdorf, Fahnsdorf, Gossam, Grimsing, Hain, Hofamt, Mödelsdorf, Pömling, Rantenberg, Reith, St. Georgen und Schall Emmersdorf

2.981,03 ha; 1.747 Einwohner; 586 Gebäude

52 Wappen von Emmersdorf an der Donau

Wappenbeschreibung: In einem roten Schild zwei Eimer an einer über eine Rolle führende Kette hängend in Silber.

53 Laurenz Janscha / Johann Ziegler: Emmersdorf und Schönbühel, ca. 1790

Kolorierte Umriß-Radierung aus Vues de différens Bourgs Villages et Villes de Autriche sup. et inf., de Stirie, de Carinthie (Nebehay/Wagner 578, Nr. 52), 270 x 415 mm (Blatt 331 x 433 mm). Beschriftet: *Ansicht von Emmersdorf und Schönbühel sammt der umliegenden Gegend. Vue d'Emmersdorf et de Schönbuhel avec ses Environs.* Bezeichnet: *L. Janscha del. / J. Ziegler sc. / Wien bey F. X. Stöckl.* [Inv.-Nr. 1.327]

54 D. Sch. [?]: Emmersdorf an der Donau, 1827

Bleistiftzeichnung, 162 x 202 mm. Beschriftet: *Emmersdorf. / 827* [Inv.-Nr. 1.326]

55 A. Paar: Gossam, St. Pankraz, 1915

Aquarell, 180 x 124 mm. Beschriftet: *Sct. Pancratius* Bezeichnet: *A. Paar 9/5 1915.*

[Inv.-Nr. 26.235]

56 Tobias Raulino: Schloß Luberegg, ca. 1820

Aquarell, 166 x 240 mm. Bezeichnet: *del. T. Raulino*

[Inv.-Nr. 4.376]

Literatur:

Fritz Leeb, Chronik des Marktes Emmersdorf und Umgebung. Emmersdorf 1959

Erna Schwarz, Die Pfarre Emmersdorf im Wandel der Zeiten. Aus der Pfarrchronik 1336-1986. Emmersdorf an der Donau 1986

Gerhard Floßmann [u. a.], Burg- und Burgkirche Gossam. Gossam 1994

Erlauf

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Erlauf, Harlanden, Knocking und Steinwand

967,65 ha; 1.180 Einwohner; 334 Gebäude

57 Wappen von Erlauf

Wappenbeschreibung: Ein gespaltenen Schild, der in seinem rechten Feld auf rotem Grund einen silbernen Schrägrechtsbalken zeigt, in seinem linken Feld von Silber und Blau im Verhältnis eins zu zwei schräglings geteilt ist.

Farben: Rot-Weiß-Blau

Wappenverleihung: 1959 Juli 2

58 Erlauf, ca. 1910

Ansichtskarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: *Gruss aus Erlauf N.-O.* [rev.] *No. 1097.* [PK 226]

Gerichtsbezirk Melk

- 59 Franz Müller: Erlauf, ca. 1960**
Ansichtskarte, 90 x 138 mm. Beschriftet: *Erlauf N. Öst.* Bezeichnet [rev.]: *Foto Müller, Pöchlarn*
[PK 226]

Literatur:

Franz Kuttner (Red.), 30 Jahre Markt-gemeinde Erlauf 1959-1989. Festschrift. Erlauf 1989

Golling an der Erlauf

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinde Golling
271,49 ha; 1.718 Einwohner; 372 Gebäude

60 Wappen von Golling an der Erlauf

Wappenbeschreibung: Ein zwei zu eins geteilter Schild, der in seinem oberen, von Rot auf Silber gespaltenen Feld ein in wechselnden Farben gezeichnetes speichenloses Zahnrad, in seinem unteren Feld zwei silberne Wellenbalken zeigt.

Farben: Rot-Weiß-Blau

Wappenverleihung: 1968 Mai 9

61 Sepp Mayrhuber: Golling an der Erlauf, ca. 1930

Kohle-/Rötzelzeichnung, 293 x 230 mm
[Inv.-Nr. 28.668]

62 Franz Müller: Golling an der Erlauf, ca. 1930

Ansichtskarte, 88 x 136 mm. Bezeichnet [Prägestempel]: *Franz Müller Fotograf Pöchlarn*

[PK 337]

Literatur:

Helmut Wöginger, Chronik der Markt-gemeinde Golling an der Erlauf von der frühesten Zeit bis zur Gegenwart. Golling an der Erlauf 1969

Josef Hager, Chronik der Markt-gemeinde Golling an der Erlauf. Golling 1995

Klein-Pöchlarn

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinde Klein-Pöchlarn
688,11 ha; 993 Einwohner; 323 Gebäude

63 Wappen von Klein-Pöchlarn

Wappenbeschreibung: In Blau über gewelltem silbernem Schildfuß ein goldener Krug, begleitet rechts oben von einem silbernen Schlüssel mit linksgewendetem Bart, links oben von einem steigenden silbernen Fisch

Farben: Weiß-Blau

Wappenverleihung: 1996 Mai 7

64 Carl Schallhas: Klein-Pöchlarn, 1791

Kolorierte Umriß-Radierung, 266 x 405 mm (Blatt 320 x 440 mm). Beschriftet: *Ansicht von klein=gegen groß=Pechlarn an der Donau* *Vue de petit=vers grand=Pechlarn sur le Danube* Bezeichnet: *Nach der Natur gezeichnet, und gestochen von Carl Schallhas / 6*

[Inv.-Nr. 5.611]

65 Franz Flamm: Klein-Pöchlarn, 1932

Ansichtskarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: *1272. Kl. Pöchlarn mit Stadt Pöchlarn N. Ö.* Bezeichnet [rev.]: *Photo-Verlag Frz Flamm Spitz a. d. D. Wachau 1932*

[PK 1.052]

Gerichtsbezirk Melk

Krummnußbaum

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Diedersdorf und Krummnußbaum
1.007,68 ha; 1.337 Einwohner; 432 Gebäude

66 Wappen von Krummnußbaum

Wappenbeschreibung: In von Rot und Silber geteiltem Schild auf grünem Büden an blauem Wasserfluß ein krummstämmiger natürlicher Nußbaum, dessen Krone in die obere Schildhälfte reicht.

Farben: Rot-Weiß

Wappenverleihung: 1958 Juni 3

67 Franz Würml: Holzern, Filialkirche, 1932

Linolschnitt aus Franz Würml, Krummnußbaumer Heimatlesebuch, den Jungen und Alten der Donauheimat zugebracht. Melk an der Donau 1932 (S. 81), 128 x 89 mm (Blatt 139 x 95 mm). Beschriftet: *Das alte "Roßkircherl" in Holzern*. Bezeichnet: *F Würml*
[Inv.-Nr. 26.623]

68 K. Führung: Krummnußbaum, Altes Schifferhaus, 1942

Aquarell, 428 x 304 mm. Beschriftet: *Altes Schifferhaus am Weg zur Rollfähre Krummnussbaum*. Bezeichnet: *K. Führung, 1942*
[Inv.-Nr. 30.262]

69 O. Schleich Nachf.: Wallenbach, Steinbründl, ca. 1900

Ansichtskarte, 143 x 94 mm. Beschriftet: *Gruss aus Steinbründl*. Bezeichnet: *O. Schleich Nachf., Dresden 3968*
[PK 690]

Literatur:

Franz Würml, Krummnußbaumer Heimatlesebuch - den Jungen und Alten der Donauheimat zugebracht. Melk an der Donau 1932

Krummnußbaum an der Westbahn 1073 - 1973. 900 - Jahr - Feier 6. 9.-9.9.1973. Krummnußbaum 1973

Leiben

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Ebersdorf, Lehen, Leiben, Losau, Mampasberg und Weitenegg

1.254,36 ha; 1.319 Einwohner; 441 Gebäude

70 Wappen von Leiben

Wappenbeschreibung: In einem goldenen Schild auf grünem Dreieck eine Eiche mit acht Ästen in ihren natürlichen Farben.

Wappenverleihung: 1515 (oder 1513 Jänner 19)

71 Jakob Alt / Franz Xaver Sandmann: Ebersdorf, ca. 1850

Tonlithografie aus Malerische Donaureise von Engelhartzell bis Wien (Nebehay/Wagner 26, Nr. 25), 248 x 365 mm (Blatt 292 x 407 mm). Beschriftet: *Ebersdorf*. Bezeichnet: *Nach der Natur gemalt v. A. Alt [sic!] / Lith. v. Sandmann / Gedr. b. J. Rauh*.

[Inv.-Nr. 1.456]

72 Anton Köpp von Felsenthal: Leiben, 1814/24

Kolorierte Umriß-Radierung aus Historisch mahlerische Darstellungen von Oesterreich (Nebehay/Wagner 309, Nr. 46), 266 x 372 mm (Blatt 320 x 395 mm). Beschriftet: *Leiben*. Bezeichnet:

Gerichtsbezirk Melk

*Nach der Natur gezeichnet, / und
geätzt von A. Köpp v. Felsenthal.*

[Inv.-Nr. 3.978]

**73 Jeremias Wolff: Weitenegg,
Burg, ca. 1730**

Kupferstich aus Schauplatz des
Donau-Stroms das ist Unter-
schidliche angenehme Prospecte
von Schlössern, Kirchen, Clöstern
welche sich auf der Reise von
Augspurg nach Wien an der Do-
nau liegend praesentiren (Neb-
hay/Wagner 736, Nr. 51), 181 x
286 mm (Blatt 192 x 292 mm, be-
schnitten). Beschriftet: *Arx Wai-
deneck, Melcka praecedens.
Schloß Waideneck vor Closter
Melcke. / 51* [Inv.-Nr. 8.118]

**74 Weitenegg, Wehr am Weiten-
bach, 1913**

Ansichtskarte, 88 x 138 mm. Be-
schriftet [rev.]: *Weitenegg. Motiv
an der Wehr mit Johannesbrücke.*
Bezeichnet [rev.]: *Verlag Ignaz
Söllner, Weitenegg. / Nr. 13322 /
5264 / 6281* [PK 1.555]

Literatur:

Franz Stundner, Burg und Markt
Weitenegg. Eine Burg- und Ortsge-
schichte. Wien 1959

Franz Raubal, Marktgemeinde Leiben.
Schloß – Markt – Kirche – Leute
früher und heute. Leiben 1966

[Wolfgang Bruckner / Alois Jung-
wirth,] Festschrift 650 Jahre Pfarre
Ebersdorf. Ebersdorf [1986]

Loosdorf

Marktgemeinde, umfassend die Ka-
tastralgemeinden Albrechtsberg, Loos-
dorf, Neubach, Rohr und Sitzenthal
1.191,05 ha; 3.566 Einwohner; 1.068
Gebäude

75 Wappen von Loosdorf

Wappenbeschreibung: Ein von
Rot und Blau gespaltener Schild,
vorne belegt mit einem silbernen
Schräglinksbalken, hinten auf
grünem Dreieck ein aufsteigen-
der goldener Panther, ein mit ro-
ter Flamme brennendes Wind-
licht haltend.

Wappenverleihung: 1590 Oktober
6

**76 D. Sch.: Albrechtsberg an der
Pielach, Schloß, 1827**

Kolorierte Bleistiftzeichnung, 150
x 192 mm. Beschriftet: *Albrechts-
berg [...?]* Bezeichnet: *D. Sch. 827*

[Inv.-Nr. 57]

**77 Friedrich Bernhard Werner:
Loosdorf, 1716**

Lichtbild nach Feder-/Sepia-
zeichnung im "Reiseskizzenbuch"
des OÖ Landesarchivs (Neuer-
werbungen, Hs. 140 [=PA III/35]),
40 x 173 mm (Blatt 60 x 180 mm).
Beschriftet: *Loosdorf : 88. / 1716
die 16 Decemb.*

[Inv.-Nr. 29.646]

**78 Carl Luchinetti: Loosdorf,
1926**

Ansichtskarte, 90 x 140 mm. Be-
schriftet: *Loosdorf, 239 m See-
höhe, N.-Oe.* Bezeichnet [rev.]:
*25901 Carl Luchinetti, Loosdorf –
1926* [Stempel] *Carl Luchinetti
Loosdorf an der Westbahn*

[PK 751]

**79 Loosdorf, Pfarrkirche, Grab-
platte Hans Wilhelm von
Losenstein, ca. 1975**

Lichtbild, 139 x 90 mm. Be-
schriftet [rev.]: *Loosdorf* [PK 751]

**80 Georg Matthaeus Vischer:
Sitzenthal, Schloß, 1672**

Gerichtsbezirk Melk

Kupferstich aus *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebhay/Wagner 783, 2. Teil, Nr. 108), 102 x 156 mm (Plattenrand 120 x 159 mm; Blatt 122 x 167 mm, beschnitten). Beschriftet: *Sizentaal/ 108*

[Inv.-Nr. 7.063]

Literatur:

Gerhard Floßmann, Loosdorf an der Westbahn. Loosdorf 1984

Ders., Loosdorf Ansichten. Loosdorf 1999

Melk

Stadtgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Großpriel, Kollapriel, Melk, Pielach, Pielachberg, Pöverding, Rosenfeld, Schrattenbruck, Spielberg und Winden

2.571,27 ha; 5.227 Einwohner; 1.416 Gebäude

81 Wappen von Melk

Wappenbeschreibung: In blauem Feld ein aufgerichteter, rechtsgewendeter, goldener rotbezungter Löwe, der in der rechten erhobenen Vorderpranke einen silbernen Schlüssel vor sich hält.

Farben: Blau-Gelb

Wappenverleihung: unbekannt; Führung zumindest seit 1508

82 L[eopold?] Beyer: Melk, ca. 1835

Kolorierte Umrißradierung aus Gegend um Wien (ähnlich Nebhay/Wagner 59), Nr. 78; 266 x 398 mm (beschnitten). Beschriftet: [(Oesterreich.) *Stift Melk L'Abbaye de Melk (Gegend um Wien.)*]; fehlt hier] Bezeichnet: *L. Beyer* (beschnitten)

[Inv.-Nr. 4.643]

83 Melk, ca. 1900

Ansichtskarte, 91 x 141 mm. Beschriftet: *Melk a. d. Donau*. Bezeichnet: *Verlag Josef Amtmann, Melk 579*. [PK 812]

84 Melk, 1909

Ansichtskarte, 87 x 138 mm. Beschriftet: *Melk a. Donau*. Bezeichnet [rev.]: *Verlag Heinrich Aigner, Melk a. D. 1909*. [PK 812]

85 Melk, 1911

Ansichtskarte, 87 x 138 mm. Beschriftet: *Melk a. D.* Bezeichnet [rev.]: *Verlag Heinrich Aigner, Melk a. D. 1911 / JKUP 2383*

[PK 812]

86 Melk, Hauptplatz, 1917

Ansichtskarte, 88 x 138 mm. Beschriftet: *Melk. Hauptplatz mit Kirche*. Bezeichnet [rev.]: *B. K. W. I. 1917* [PK 812]

87 D. Sch. [?]: Pielach, Schloß, ca. 1820

Bleistiftzeichnung, 187 x 235 mm. Beschriftet: *Schloß Bielach* [Inv.-Nr. 5.877]

88 Spielberg, Kriegerdenkmal, ca. 1930

Ansichtskarte, 89 x 140 mm. Beschriftet: *Krieger Denkmal Spielberg bei Melk* Bezeichnet [rev.] *63258* [PK 1.344]

89 NÖ Landesjugendamt, Lichtbildstelle: Spielberg, Herrenmühlbrücke, ca. 1933

Lichtbild, 80 x 104 mm. Beschriftet [rev.]: *Herrenmühlbrücke in Spielberg* Bezeichnet [rev., Stempel]: *N.Ö. Landesjugendamt Lichtbildstelle Wien, I., Drahtgasse 3*. [Inv.-Nr. 22.377]

Gerichtsbezirk Melk

Literatur:

Gerhard Floßmann / Wolfgang Hilger / Herbert Fasching, Stift Melk und seine Kunstschatze. St. Pölten, Wien 1976

Ernst Bruckmüller/Burkhard Ellegast/Erwin Rotter (Redd.), 900 Jahre Benediktiner in Melk. Jubiläumsausstellung 1989 Stift Melk. Melk 1989

Thomas Wenighofer (Hg.), Stift und Stadt Melk in alten Ansichten. Melk [1991]

Gerhard Floßmann [u. a.], Stadtbuch Melk. Melk [1998]

Gerhard Floßmann (Red.), Stadtbuch Melk. Daten & Fakten. Melk 1999

Ders., Melk an der Donau. Stadtführer. Melk 2000

[100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Spielberg-Pielach 1901-2001.] Geschichte der Dörfer Spielberg, Pielach und Pielachberg sowie der Freiwilligen Feuerwehr Spielberg-Pielach. Spielberg-Pielach 2001

Münichreith-Laimbach

Umfassend die Katastralgemeinden Bachones, Edelsreith, Gmaining, Kehrbach, Kollnitz, Laimbach, Mayerhofen, Münichreith, Pargatstetten und Rappoltenreith

3.879,99 ha; 1.679 Einwohner; 509 Gebäude

90 Georg Matthaeus Vischer: Kollnitz, Schloß Weißenberg, 1672

Kupferstich aus Topographia archiducatus Austriae inferioris moderna (Nebehay/Wagner 783, 4. Teil, Nr. 133), 100 x 150 mm (Plattenrand 107 x 154 mm; Blatt 110 x 158 mm, beschnitten). Beschriftet: *Weissenperg / 133*

[Inv.-Nr. 8.063]

91 R. Kleinitzer: Laimbach am Ostrong, ca. 1910

Ansichtskarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Gruss aus Laimbach mit Ostrang.* [sic!] Bezeichnet [rev.]: *Photogr Aufnahme R. Kleinitzer.* [PK 700]

92 Laimbach am Ostrong, Pfarrkirche, Inneres, 1964

Lichtbild, 139 x 88 mm. Beschriftet [rev.] *12/64 - 11 / 27. 7. 1964 Laimbach/Waldv.* [PK 700]

93 Franz Kutschera: Münichreith, 1879

Bleistiftzeichnung, 138 x 202 mm. Beschriftet: *Münichreut* Bezeichnet: *FK 22/8 79*

[Inv.-Nr. 5.305]

Pöchlarn

Stadtgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Brunn, Ornding, Pöchlarn, Rampersdorf, Röhrapoint und Wörth

1.796,47 ha; 3.501 Einwohner; 1.030 Gebäude

94 Wappen von Pöchlarn

Wappenbeschreibung: In blauem Schild ein naturfarbenes braunes Boot, auf Wellen schwimmend, in welchem der hl. Petrus steht, bekleidet mit rotem Ornat und goldenem Mantel, in seiner Rechten einen goldenen Schlüssel, in der Linken einen silbernen Fisch haltend.

Gerichtsbezirk Melk

Farben: Blau-Weiß
Wappenverleihung: unbekannt;
Führung seit zumindest 1322

net [rev.]: 13683 P. Ledermann,
Wien I Fleischmarkt 20 – 1917.
[PK 1.052]

- 95 Brunn an der Erlauf, ca. 1910**
Ansichtskarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Brunn a./d. Erlauf N.-Oe.* Bezeichnet [rev.]: 12 57[?]655
[PK 1.052]

Literatur:

Fritz Eheim, Heimatbuch der Stadt Pöchlarn. Pöchlarn 1967

Hedwig Gruber [u. a.], Heimatbuch der Stadt Pöchlarn. Band II. Pöchlarn 1990

- 96 [?] Wais: Ornding, Ortskapelle, 1935**
Lichtbild, 153 x 114 mm. Beschriftet [rev.] *Ornding*
[Inv.-Nr. 24.651]

Pöggstall

- 97 Matthäus Merian d. Ä.: Pöchlarn, 1649**
Kupferstich aus Topographia provinciarum Austriacarum Austriae Styriae, Carinthiae, Carnioliae, Tyrolis etc: (Nebhay/Wagner 407, Nr. 24), 180 x 291 mm (Plattenrand 183 x 293 mm; Blatt 202 x 308 mm). Beschriftet: *Pechlarn*
[Inv.-Nr. 5.603]

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Arndorf, Aschelberg, Bergern (Pöggstall-Bergern), Bruck am Ostrong, Dietsam, Gerersdorf, Kremersbach, Krumling, Laas, Landstetten, Loibersdorf, Muckendorf, Mürfelndorf, Neukirchen, Oberbierbaum, Oberhohenau, Oed, Pöggstall, Pömmerstall, Prinzelndorf, Straßreith, Unterhohenau, Wachtberg, Weinling, Weißpyhra, Würnsdorf und Zöbring
5.886,87 ha; 2.693 Einwohner; 937 Gebäude

- 98 Ludwig Hofbauer: Pöchlarn, Brunnen, 1903**
Aquarell, 149 x 93 mm (Blatt 230 x 163 mm). Beschriftet: *Alter Ziehbrunnen in Pöchlarn.* Bezeichnet: *L. Hofbauer 1903*
[Inv.-Nr. 29.101]

101 Wappen von Pöggstall

Wappenbeschreibung: In einem blauen Schild ein geharnischter silberner Rechtsarm, einen blanken von Lorbeer umwundenen Säbel haltend.

- 99 Kilophot-G.m.b.H.: Pöchlarn, Sägewerk, 1913**
Ansichtskarte, 90 x 140 mm. Beschriftet [rev.]: *Sägewerk Pöchlarn.* Bezeichnet [rev.]: 22933 / 1913. *Photographie-Karte Kilophot G. m. b. H. Wien XIX.*
[PK 1.052]

102 Fritz Grifkowski: Neukirchen am Ostrong, ca. 1930

Ansichtskarte, 87 x 136 mm. Beschriftet: *Neukirchen a. Ostrong N. Ö. / 558* Bezeichnet [rev.]: *Österr. Heimatbilder Verlag, Wien II.* [Stempel:] *Fritz Grifkowski Photoansichten Wien III., Erdbergstrasse 148* [PK 118]

- 100 P. Ledermann: Pöchlarn, Schloß, 1917**
Ansichtskarte, 89 x 137 mm. Beschriftet: *Gross-Pöchlarn, 212 m Seehöhe, N.-Oe. Schloss.* Bezeich-

103 Thomas Ender: Pöggstall, Schloß Rogendorf, ca. 1830

Gerichtsbezirk Melk

Aquarellierte Bleistiftzeichnung,
253 x 381 mm. Beschriftet: 5.
Pöggstall. / 7. Bezeichnet: *gez. Th.*
Ender [Inv.-Nr. 5.905]

**104 Heinrich Winter: Pöggstall,
Pfarrkirche, 1893**

Aquarell, 214 x 294 mm. Be-
schriftet: *St Anna b. Pöggstall.*
Bezeichnet: *Winter H. 1893.*
[Inv.-Nr. 5.911]

**105 Rudolf Pichler: Pöggstall,
Pfarrkirche, Inneres, ca. 1910**

Lichtbild, 88 x 138 mm. Be-
schriftet [rev.]: *Pöggstall*
St Anna. [Inv.-Nr. 11.020]

**106 Emil Troppko: Pöggstall,
Schloß Rogendorf, Hof, ca.
1930**

Ansichtskarte, 90 x 139 mm. Be-
schriftet: *Sommerfrische Pögg-
stall N. Ö. Schlosshof [28]* Be-
zeichnet [rev.]: *Emil Troppko Ate-
lier für Moderne Fotokunst Rah-
men und Fotohandlung Pöggstall*
N. Öst. / 84529 [PK 1.053]

**107 Fani Kleinitzer: Hölltal bei
Pöggstall, ca. 1920**

Ansichtskarte, 88 x 140 mm. Be-
schriftet: *Hölltal bei Pöggstall.*
Bezeichnet [rev.]: *Verlag Fani*
Kleinitzer, Pöggstall [PK 1.053]

**108 Michael Hahn: Weinling, ca.
1915**

Ansichtskarte, 89 x 137 mm. Be-
schriftet: *Gruss aus Weinling N.*
Oe. Seehöhe 760 m. Bezeichnet
[rev.]: *Verlag Michael Hahn, Pho-
tograph, Neukirchen a. Ostrang*
[sic!] 7281. [PK 1.544]

109 Würnsdorf, ca. 1910

Ansichtskarte, 90 x 139 mm. Be-
schriftet: *Gruss aus Würnsdorf*
[PK 1.617]

Literatur:

Aus dem Skizzenbuch von Georg
Franz Koller: *Pöggstall und Umge-
bung.* Wien 1986

Friedrich Domeyer, *Pöggstall und
seine Sehenswürdigkeiten.* Pöggstall
1988

Raxendorf

Marktgemeinde, umfassend die Ka-
tastralgemeinden Afterbach, Brau-
negg, Eibetsberg bei Raxendorf, Feis-
tritz, Klebing, Laufenegg, Lehsdorf,
Mannersdorf, Moos, Neudorf, Neusiedl
am Feldstein, Neusiedl bei Pfaffenhof,
Ottenberg, Pfaffenhof, Pölla, Raxen-
dorf, Robans, Steinbach, Troibetsberg,
Walkersdorf, Zehentegg, Zeining und
Zogeldorf

3.624,68 ha; 1.120 Einwohner; 358 Ge-
bäude

110 Wappen von Raxendorf

Wappenbeschreibung: In einem
blauen Schild ein silberner, mit
einem schwarzen, aufwärtszei-
genden Pfeil belegter Schräg-
rechtsbalken, der oben von einem
silbernen aufrechten Adlerflug,
unten von einem silbernen Huf-
eisen begleitet wird.

Farben: Blau-Weiß

Wappenverleihung: 1982 Juli 13

111 Mannersdorf, Heiligenblut, ca. 1965

Ansichtskarte, 91 x 140 mm. Be-
schriftet: *Heiligenblut am Jauer-
ling* Bezeichnet [rev.]: *Verlag*
Karl Bruck, Krems a. d. Donau

[PK 770]

Gerichtsbezirk Melk

112 [?] Scheider: Raxendorf, ca. 1920

Ansichtskarte, 88 x 137 mm. Beschriftet: *Raxendorf, N.-Oe.* Bezeichnet [rev.]: *Photographie Nr. 630 Scheider, Zwettl, N.-Oe. Verlag Bollhammer Willibald.*

[PK 1.171]

113 Ferdinand Dorner: Raxendorf, Ruine Feistritz, 1964

Aquarell aus "Topographia romantica", 240 x 345 mm. Beschriftet: *Reste d. Burg Feistritz / Hl. Blut. ehem. Wirtschaftshof?* Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 15 XII 64*

[Inv.-Nr. 3.757]

Schollach

Umfassend die Katastralgemeinden Anzendorf, Merkendorf, Roggendorf, Schallaburg und Schollach
1.967,86 ha; 894 Einwohner; 310 Gebäude

114 Wappen von Schollach

Wappenbeschreibung: Über von Rot und Gold geteiltem Schildfuß in Blau eine silberne, gequaderte durchgehende Zinnenmauer, dahinter aufragend ein silberner Turm mit fünf Zinnen und drei schwarz geöffneten Schießscharten.

Farben: Gelb-Blau-Weiß

Wappenverleihung: 2002 Jänner 29

115 Vinzenz Höfinger: Anzendorf, ca. 1900

Ansichtskarte, 91 x 143 mm. Beschriftet: *Gruß aus Anzendorf bei Loosdorf.* Bezeichnet: *Verlag von Vinz. Höfinger. St. Pölten.* [PK 51]

116 Johann Josef Schindler: Groß-Schollach, Ruine Sichtenberg, ca. 1810

Aquarell, 235 x 180 mm. Beschriftet [rev.]: *Ruinen von Sichtenberg. bei Schallaburg* Bezeichnet [rev.]: *Schindler*

[Inv.-Nr. 7.024]

117 Matthäus Merian d. Ä.: Schallaburg, Schloß, 1656

Kupferstich aus *Topographia provinciarum Austriacarum Austriae Styriae, Carinthiae, Carnioliae, Tyrolis etc:* (Nebhay/Wagner 407, Anh. I, Nr. 10b), 128 x 175 mm (Plattenrand 138 x 186 mm; Blatt 190 x 198 mm). Beschriftet: *Schallaburg. In Unter Östreich.*

[Inv.-Nr. 30.469]

118 Friedrich von Haan: Schallaburg, Schloß, Hof, 1900

Aquarell, 232 x 268 mm. Beschriftet [rev.]: *Schallaburg Nordseite des grossen Schlosshofes a 1900* Bezeichnet [rev.]: *Bar. Haan*

[Inv.-Nr. 7.528]

119 Friedrich von Haan: Steinparz, Wallfahrtskapelle, 1883

Aquarell, 169 x 265 mm. Beschriftet [rev.]: *Die Wallfahrtskapelle in Steinparz nächst dem Schlosse Schallaburg nach ihrer ihnzwischen 1860 u. 1882 erweiterten Zustandes nach einer Naturskizze vom Jahre 1883 (Nordseite gegen Schallaburg zu).* Bezeichnet: *F H*

[Inv.-Nr. 7.286]

Literatur:

Rupert Feuchtmüller [u. a.], *Renaissance-Schloß Schallaburg.* Wien 1989

Schönbühel-Aggsbach

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Aggsbach, Aggstein, Berging, Hub, Schönbühel an der Donau und Wolfstein

2.833,71 ha; 1.040 Einwohner; 405 Gebäude

120 Wappen von Schönbühel-Aggsbach

Wappenbeschreibung: Über grünen Hügeln, drei zu zwei zu eins gestellt, in Silber eine schräg-rechte blaue Axt mit schwarzem Griff.

Farben: Grün-Weiß-Blau

Wappenverleihung: 1989 Oktober 3

121 P. Ledermann: Aggsbach-Dorf, ca. 1910

Ansichtskarte, 88 x 139 mm. Beschriftet: *Teichpartie. / Karthaus bei Aggsbach an der Donau, N.-Oe.* Bezeichnet [rev.]: *P. Ledermann, Wien I. Fleischmarkt 12 - 19 [?]; beschädigt / 8774*

[PK 7]

122 Aggsbach-Dorf, ehemalige Kartause, Ende 17. Jh. (Bild ca. 1900)

SW-Lichtbild nach Ölgemälde, auf Karton aufgeklebt, 221 x 297 mm (Karton 306 x 387 mm).

[Inv.-Nr. 197c]

123 Aggsbach-Dorf, ehemalige Kartause, ca. 1900

Ansichtskarte, 89 x 138 mm. Beschriftet: *Aggstein* Bezeichnet [rev.]: *B. K. W. I No. 805* [PK 7]

124 Anton Spreng: Aggstein, Ruine, Hof, 1800

Lavierte Federzeichnung, 248 x 337 mm. Beschriftet: *Aggstain. III. Hof gg. die Hochburg.* Bezeichnet: *A. Spreng 1800* [Inv.-Nr. 47]

125 Franz Xaver Sandmann / Johann Höfelich: Aggstein, Ruine, ca. 1860

Kolorierte Lithografie aus Male-
rische Ansichten von Oesterreich

(Nebhay/Wagner 451, V: Donau-Ansichten, Nr. 12), 146 x 215 mm (Blatt 193 x 232 mm, beschnitten). Beschriftet: *Agstein.* Bezeichnet: *lith. von Sandmann. / gedr. bei Jo. Höfelich. / Verlag und Eigenthum von L. T. Neumann in Wien.* [Inv.-Nr. 31]

126 Sebastian Rosenstingl / Johann Daniel Herz: Schönbühel an der Donau, Servitenkloster, ca. 1740

Kupferstich aus Provincia Germanica S. Ordinis Servorum B. M. V. (Nebhay/Wagner 573, Nr. 7), 196 x 272 (Plattenrand 208 x 284; Blatt 211 x 288 mm. Beschriftet: *VII. Conv. Sepulchri Domini Bellicollii in Aústria inferiori.* Bezeichnet: *S. Rosenstingl Architect. del. / I. Dan: Herz Sculps. Aug. Vind.*

[Inv.-Nr. 30.099]

127 Schönbühel an der Donau, Schloß, 18. Jh.

Aquarell, 233 x 311 mm. Beschriftet: *Schönbüchel eine Meile ober Tuln an der Donau in nieder Oesterreich.* [Inv.-Nr. 30.003]

128 Ferdinand Dorner: Wolfstein, Ruine, 1973

Aquarell aus "Topographia romantica", 270 x 210 mm. Beschriftet: *Ruine Wolfstein.* Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 25 VIII 73* [Inv.-Nr. 10.493]

Literatur:

Adalbert Fuchs (Bearb.), Urkunden und Regesten zur Geschichte der aufgehobenen Kartause Aggsbach V. O. W. W. Wien 1906 (=FRA II/59)

Gerichtsbezirk Melk

Karl Fitzka, Sommerfrische Markt
Schönbühel a. d. Donau in der Wa-
chau. Melk a. d. D. [1905]

Schönbühel-Aggsbach. Aggsbach [ca.
1981]

Joachim Zeune, Burg Aggstein = The
castle of Aggstein = Le chateau fort d'
Aggstein = Il castello d' Aggstein.
München, Zürich 1993 (= Schnell,
Kunstführer 2057)

Karl Thir [u. a.], Die Kartause Aggs-
bach. Salzburg 2000 (= Analecta Car-
tusiana 169)

Weiten

Marktgemeinde, umfassend die Ka-
tastralgemeinden Eibetsberg bei
Weiten, Eitental, Filsendorf, Jasenegg,
Mörenz, Mollendorf, Nasting, Rafles,
Seiterndorf, Streitwiesen, Tottendorf,
Weiten und Weiterndorf
2.848,09 ha; 1.180 Einwohner; 390 Ge-
bäude

129 Wappen von Weiten

Wappenbeschreibung: In Blau aus
dem Schildfuß ragend ein golde-
nes zweitürmiges Stadttor mit
beiderseits schrägansteigender
Zinnenmauer, hinter der je ein
Haus erscheint. Die von zwei ne-
beneinander stehenden goldenen
Sternen überhöhte Mauer zw-
ischen den beiden Zinntürmen
ist mit einem geteilten Schild be-
legt, worin oben in Blau jed-
erseits aus dem Schildrande
wachsend ein goldenbekleideter
gebogener Arm, deren Hände sich
umfassen; unten silbern - rot ge-
schacht. Darunter im offenen Tor
mit aufgehogenem Fallgatter der
goldene Buchstabe "i".

Farben: Blau-Gelb-Rot

Wappenverleihung: 1951 April 24

130 Emil Troppko: Eitental, ca. 1930

Ansichtskarte, 90 x 139 mm. Be-
schriftet: *Eitenthal N.Ö. / 162*
Bezeichnet [rev., Stempel]: *Emil*
Troppko, Fotograf, Pöggstall
N. Ö. [PK 1.311]

131 Thomas Ender: Mollenburg, Schloß, ca. 1830 [?]

Aquarellierte Bleistiftzeichnung,
118 x 189 mm. Beschriftet [aufge-
klebt]: *Ansicht des Herrschaft-*
lichen Schloßes Mollenburg. / 41
[Inv.-Nr. 5.295]

132 Adolf Blamauer: Streitwiesen, Burg, ca. 1900/1910

Aquarell, 208 x 271 mm. Be-
schriftet: *Ruine Streitwiesen* Be-
zeichnet: *A Blamauer*
[Inv.-Nr. 7.416]

133 Rudolf Pichler: Weiten, Pfarr- kirche, 1932

Aquarell, 375 x 288 mm. Be-
schriftet: *Weiten N. Ö.* Bezeich-
net: *R Pichler 932*
[Inv.-Nr. 28.478]

Literatur:

Johann Kronbichler [u. a.] (Bearbb.),
Die Pfarrkirche zum hl. Stephanus in
Weiten. St. Pölten 1993

Franz Zach / Karl Turetschek, Streit-
wiesen. Veste und Jugendburg. Do-
kumentation 1144-1996 zur Zeit- und
Baugeschichte. Linz, Wien 1999

Festschrift, hg. von der Marktge-
meinde Weiten anlässlich der Feier-
lichkeiten 950 Jahre Pfarre Weiten
1050 bis 2000. Weiten 2000

Zelking-Matzleinsdorf

Gerichtsbezirk Melk

Umfassend die Katastralgemeinden Bergern, Freiningau, Mannersdorf bei Zelking, Matzleinsdorf und Zelking
2.116,22 ha; 1.233 Einwohner; 412 Gebäude

134 Wappen von Zelking-Matzleinsdorf

Wappenbeschreibung: Geviert, eins und vier von Blau und Silber schrägrechts geteilt, zwei von Blau und Rot durch drei silberne, eins zu zwei gestellte Quadersteine geteilt, drei von Rot und Silber mit drei aufsteigenden Spitzen geteilt.

Farben: Blau-Weiß-Rot

Wappenverleihung: 1998 April 28

Gerichtsbezirk Ybbs

135 Matzleinsdorf, Schloß, ca. 1910

Ansichtskarte, 88 x 136 mm.
Beschriftet: *Schloß Matzleinsdorf bei Melk*. Bezeichnet: 1358 [rev.] 7304 [PK 803]

136 E. Praßer: Matzleinsdorf, ca. 1930

Ansichtskarte, 89 x 139 mm.
Beschriftet [rev., Stempel]: *Sommerfrische Matzleinsdorf, Melktal*
Bezeichnet [rev., Stempel]: *Originalaufnahme u. Verlag E. Praßer Melk a. d. D.* [PK 803]

137 Georg Matthaeus Vischer: Zelking, Schloß, 1672

Kupferstich aus *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebhay/Wagner 783, 2. Teil, Nr. 134), 100 x 151 mm (Plattenrand 108 x 157 mm; Blatt 111 x 159 mm, beschnitten). Beschriftet: *Zelckhing / 134* [Inv.-Nr. 9.208]

138 D. Sch. [?]: Zelking, ca. 1820

Kolorierte Bleistiftzeichnung, 174 x 233 mm. Beschriftet: *Pfarr Kirche in Zelking* [Inv.-Nr. 9.209]

Gerichtsbezirk Ybbs

Bergland

Umfassend die Katastralgemeinden Gumprechtsberg, Holzling, Landfriedstetten, Plaika, Ratzenberg und Wohlfahrtsbrunn
3.391,97 ha; 1.745 Einwohner; 478 Gebäude

139 Wappen von Bergland

Wappenbeschreibung: In Gold auf grünem Dreieck, darin ein silberner Wellenbalken, ein grüner Laubbaum mit viergeteilter Krone.

Farben: Gelb-Grün

Wappenverleihung: 1994 Mai 31

140 Gumprechtsberg, ca. 1930

Ansichtskarte, 84 x 139 mm. Beschriftet [Stempel]: *Gumprechtsberg*. Bezeichnet: *Bradux 81531* [PK 420]

141 Franz [?] Dufek, Holzling, ca. 1930

Ansichtskarte, 85 x 137 mm. Beschriftet [Stempel]: *Holzling* Bezeichnet [rev.] 907909 [Stempel]: *Fotograf Dufek Wieselburg* [PK 538]

Literatur:

Karl Thier (Red.), Eröffnung des Gemeindezentrums und Wappenverleihung der Gemeinde Bergland. Samstag, 27. August 1994 und Sonntag, 28. August 1994. Bergland 1994

Blindenmarkt

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Blindenmarkt, Kottlingburgstall und Weitgraben
1.704,17 ha; 2.403 Einwohner; 694 Gebäude

142 Wappen von Blindenmarkt

Wappenbeschreibung: Ein zweimal von Rot und Silber gespaltenen Schild, im Schildfuß ein schwarzer Dreieck, im ersten und dritten roten Feld eine silberne auswärts gewendete Blindschleiche, im zweiten silbernen Feld ein offener roter Flug.

Wappenverleihung: 1569 Februar 6

Gerichtsbezirk Ybbs

143 Matthäus Merian d. Ä.: Blindenmarkt, 1649

Kupferstich aus *Topographia provinciarum Austriacarum Austriae Styriae, Carinthiae, Carnioliae, Tyrolis etc.* (Nebhay/Wagner 407, Nr. 49c), 89 x 75 mm (Blatt 120 x 192 mm). Beschriftet: *Blindtn Marckht*. [Inv.-Nr. 891]

144 Adolf Blamauer: Blindenmarkt, Schloß Auhof, 1909

Aquarell, 177 x 252 mm. Beschriftet: *Schloss Auhof bei Blindenmarkt* Bezeichnet. *A Blamauer 909*. [Inv.-Nr. 325]

145 P. Ledermann: Blindenmarkt, 1929

Ansichtskarte, 91 x 140 mm. Beschriftet: *Sommerfrische Blindenmarkt, 250 m Seehöhe, N.-Oe.* Bezeichnet [rev.]: *23523 P. Ledermann, Wien I., Fleischmarkt 20. 1929*. [PK 99]

146 Franz Schatz: Kottlingburgstall, Schloß Hubertendorf, ca. 1930

Ansichtskarte, 90 x 140 mm. Bezeichnet [rev.]: *Photograph Franz Schatz, Buch u. Papierhandlung, Buchbinderei Ybbs, a. d. Donau*. [PK 99]

147 Kottlingburgstall, Schloß Hubertendorf, Inneres, ca. 1930

Ansichtskarte, 89 x 139 mm. Beschriftet [rev.]: *Bäuerliches Volksbildungsheim Hubertendorf des Bundesministeriums für Unterricht* [PK 99]

Literatur:

Heimatbuch der Marktgemeinde Blindenmarkt. Unsere Fremdenverkehrsgemeinde – ihre Bewohner – ihre Geschichte. Hg. anlässlich der 1000-Jahr-

Feier "Ostarrichi 996 – Österreich 1996" von der Marktgemeinde Blindenmarkt unter Bürgermeister Franz Haberfellner im Jahre 1996. Blindenmarkt 1996

Dorfstetten

Umfassend die Katastralgemeinde Dorfstetten
3.309,87 ha; 654 Einwohner; 200 Gebäude

148 Wappen von Dorfstetten

Wappenbeschreibung: Ein durch eine grüne Fichte gespaltener Schild, vorne von Blau auf Gold und hinten von Silber auf Rot neuerlich gespalten.

Farben: Blau-Grün-Rot

Wappenverleihung: 1981 Jänner 29

149 Dorfstetten, ca. 1910

Ansichtskarte, 87 x 139 mm. Beschriftet: *Dorfstetten, N.-Oest. 760 m* Bezeichnet [rev.] *618* [PK 159]

150 Johann Franz Buchinger: Dorfstetten, Forsthaus Hinteröd, ca. 1930

Ansichtskarte, 90 x 139 mm. Beschriftet: *Forsthaus Hinteröd bei Dorfstetten N. Ö.* Bezeichnet [rev.]: *Verlag: Joh. Frz. Buchinger, Dorfstetten N. Oe.* [PK 159]

151 Johann Franz Buchinger, Dorfstetten, Winkel, 1929

Ansichtskarte, 91 x 138 mm. Beschriftet: *Dorfstetten N. Ö. (Winkel)* Bezeichnet [rev.]: *Verlag: Joh Buchinger, Kaufmann, Dorfstetten N. Ö. 1929* [PK 159]

Literatur:

Gottfried Strasser, Festschrift zur 300-Jahr-Feier der Pfarrerhebung von Dorfstetten. Dorfstetten 1981

Gerichtsbezirk Ybbs

Josef Scheuch, Die Pfarre Dorfstetten zum. Hl. Ulrich von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Melk 1987

Friedrich Schabschneider, Hofamt Priel. Alte Ansichten. I. Band. Hofamt Priel 2000

Hofamt Priel

Umfassend die Katastralgemeinden Priel Hofamt, Rottenhof und Weins 3.960,04 ha; 1.631 Einwohner; 582 Gebäude

152 Wappen von Hofamt-Priel

Wappenbeschreibung: In einem durch einen Zinnenschnitt von Gold auf Grün geteilten Schild, oben eine rote Rose, unten zwei gekreuzte goldene Hirschstangen.
Farben: Grün-Gelb-Rot
Wappenverleihung: 1982 Juli 13

153 Georg Matthaeus Vischer: Rottenhof, Schloß, 1672

Kupferstich aus Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae (Nebhay/Wagner 783, 4. Teil, Nr. 102), 101 x 150 mm (Plattenrand 117 x 156 mm; Blatt 119 x 160 mm, beschnitten). Beschriftet: *Rottenhoff/ 102*
[Inv.-Nr. 6.439]

154 Rottenhof, Schloß, 1913

Ansichtskarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Schloß Rotenhof bei Persenbeug a. d. D.* Bezeichnet [rev.]: *Alleinverkauf: J. Christl, Persenbeug. / 1913. - 13.610 frmd. - 511.* [PK 521]

Literatur:

Roman Groß, Gemeinde Hofamt-Priel. Ehemalige Graphitbergbaue Fürholz, Rottenhof, Loja. Wien 2000 (= Rohstoffforschungsprojekt NC 43: "Modellhafte Evaluierung untertägiger Hohlräume im Bereich N. Ö.)

Marbach an der Donau

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Auratsberg, Granz, Krummnußbaum und Marbach 1.065,44 ha; 1.656 Einwohner; 598 Gebäude

155 Wappen von Marbach an der Donau

Wappenbeschreibung: In einem roten Schild über natürlichem Wasser eine gequaderte, mit fünf mit jeweils einer schwarzen Schlüsselscharte versehenen Zinnen bekrönte silberne Stadtmauer, die Mauer überragend ein runder zweigeschossiger silberner Turm, das untere Geschoss versehen mit drei schwarzen Schlüsselscharten nebeneinander, das obere mit vier schwarzen Fenstern ebenfalls nebeneinander, mit rotem Spitzdach, darauf eine goldene Kugel, der Turm beiderseits begleitet von zwei sechsstrahligen goldenen Sternen im Schildhaupt.
Wappenverleihung: 1578 März 18

156 Matthäus Merian d. Ä.: Marbach an der Donau, 1656

Kupferstich aus Topographia provinciarum Austriacarum Austriae Styriae, Carinthiae, Carnioliae, Tyrolis etc: (Nebhay/Wagner 407, Anhang I, Nr. 11), 201 x 355 mm (Plattenrand 205 x 359 mm; Blatt 320 x 404 mm). Beschriftet: *Marckt Marbach.*
[Inv.-Nr. 11.319]

Gerichtsbezirk Ybbs

157 Franz Kutschera: Marbach an der Donau, 1879

Bleistiftzeichnung, 138 x 201 mm. Beschriftet: *Marbach von der Westseite* Bezeichnet: *Kutschera / 19/8.879 FK.*

[Inv.-Nr. 4.430]

158 Franz Schattauer: Marbach an der Donau, Gasthaus Sellinger, 1929

Ansichtskarte, 86 x 136 mm. Beschriftet: *Marbach a. d. Donau N.Ö.* Beschriftet [rev.]: [...?, beschädigt] *Franz Schattauer, Wien XIII, Linzerst. 358a. - 1919* [Stempel] *Gemeindeamt Marbach a/d. Donau Bezirk Pöggstall N.-Oe.* [PK 777]

159 Postkarten - Industrie - A.G.: Marbach an der Donau, ehemaliges Herrenhaus, ca. 1930

Ansichtskarte, 90 x 140 mm. Beschriftet: *Marbach a. d. D. Klosterschule / 37335* Bezeichnet [rev.]: *Postkarten Industrie A. G. Wien, I. Wollzeile 19* [PK 777]

Literatur:

Robert Grabner, Chronik der Marktgemeinde Marbach an der Donau. Marbach an der Donau [1978]

Judith Bayr (Hg.), 100 Jahre Volksschule Krummußbaum 1891-1991. Festschrift. Krummußbaum 1991

Maria Taferl

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Maria Taferl, Obererla, Oberthalheim, Reitern, Untererla, Unterthalheim und Wimm

1.219,28 ha; 841 Einwohner; 260 Gebäude

160 Wappen von Maria Taferl

Wappenbeschreibung: In einem blauen Schild zwei aus dem Schildesfuß emporwachsende, sich kreuzende belaubte silberne Eichenäste, über denen eine goldene Kirche mit zwei Türmen mit schwarzer Bedachung schwebt.

Farben: Blau-Weiß-Gelb

Wappenverleihung: 1981 April 21

161 Joseph Matthias Göz / Joseph Sebastian Klauber: Maria Taferl, Wallfahrtskirche, Altar, 1739

Kupferstich, 408 x 225 mm (Plattenrand 440 x 248 mm; Blatt 454 x 266 mm). Beschriftet: *Dieser Kostbare Altar [...] aufgesetzt worden im jahr unsers Heyls 1739.* Bezeichnet: *Ios. Math. Göz inven. det delin. ad S. Nicol. prope Passau. / Göz et Klauber Cath. Sculps. Aug. Vind.*

[Inv.-Nr. 4.517]

162 Maria Taferl, Ursprung des Gnadenbildes, ca. 1800

Kolorierter Kupferstich, 112 x 73 mm (Blatt 135 x 177 mm). Beschriftet: *Ursprung des Gnadenbildes Maria Taferl.* [Inv.-Nr. 15.923]

163 Ferdinand Runk / Johann Ziegler: Maria Taferl und Marbach, ca. 1810

Kolorierte Umriß-Radierung aus *Vues de différens Bourgs Villages et Villes de Autriche sup. et inf., de Stirie, de Carinthie* (Nebenhay/Wagner 578, Nr. 56), 268 x 410 mm (Blatt 318 x 420 mm). *Beschriftet: Ansicht von Mariä-Taferl und Marbach. Vue de Maria-Taferl et de Marbach.* Bezeichnet: *Runk del. / Ziegler sc. / Wien, bey F. X. Stöckl.*

[Inv.-Nr. 4.431]

Gerichtsbezirk Ybbs

164 Maria Taferl, ca. 1850

Kolorierter Stahlstich, 165 x 221 mm (Blatt 205 x 259 mm). Beschriftet: *Ansicht von Maria Taferl*. Bezeichnet: *Verlag v. Aug. Presnitzka in M. Taferl. / Eigenthum des J. L.* [Inv.-Nr. 4.515]

165 Fr. Thom: Maria Taferl, 1907

Ansichtskarte, 88 x 140 mm. Beschriftet: *Gruss aus Maria Taferl*. Bezeichnet [rev.]: *Verlag: Ig. Schachenhofer. / Phot. F. Thom, M.-Taferl 1907. / 07 9107*

[PK 789]

Literatur:

Georg Weiler, Maria Taferl. Wien 1985 (= Wallfahren und Reisen in Österreich [2])

Franz Xaver Hell, Die Wallfahrt nach Maria Taferl und seine Geschichte im 20. Jahrhundert. Dargestellt am Wirken der verantwortlichen Seelsorger von 1893 bis 1969. Wien, Univ., Kathol.-Theol. Dipl.-Arb., 1998

Neumarkt an der Ybbs

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Kimmelbach und Neumarkt an der Ybbs

933,68 ha; 1.767 Einwohner; 555 Gebäude

166 Wappen von Neumarkt an der Ybbs

Wappenbeschreibung: Geteilt von Rot und Silber, mit einem rotbezungen goldenbekrönten Löwen in gewechselten Farben.

Farben: Rot-Weiß

Wappenverleihung: 1574 November 24 (bestätigt 1974 Februar 26)

167 J. Varoni: Kimmelbach, Bahnbrücke, 1859

Tonlithografie aus Album der Westbahn von Wien bis Linz (Nebenhay/Wagner 810, Nr. 11), 120 x 168 mm (Blatt 146 x 208 mm). Beschriftet: *Kimmelbach. Brücke üb. d. Ybs.* Bezeichnet: *Verlag von Tendler & Comp. in Wien / Lith. Anst. v. W. Loeillot in Berlin.* [Inv.-Nr. 2.992]

168 Kimmelbach, ca. 1900

Ansichtskarte, 89 x 137 mm. Beschriftet: *Gruss aus Kimmelbach N. Ö.* Bezeichnet: *Verlag von Brüder Mahler, Kimmelbach N. Ö.* [PK 887]

169 Clemens Beuttler: Neumarkt an der Ybbs, Windhag'sches Mauthaus, 1654

Kupferstich aus Topographia Windhagiana aucta [...] (Nebenhay/Wagner 392, Nr. 59), 124 x 162 (Plattenrand 132 x 167mm; Blatt 145 x 181mm). Beschriftet: *Windthaagerisch Herrn und Mauthauß, zu Neumarkt an der Ips. / MMM* Bezeichnet: *Clem. Beuttler Delin. 1654.*

[Inv.-Nr. 5.461]

170 P. Ledermann: Neumarkt an der Ybbs, 1928

Ansichtskarte, 92 x 138 mm. Beschriftet: *Neumarkt an der Ybbs, N.-Oe.* Bezeichnet [rev.]: *6908 P. Ledermann, Wien I., Fleischmarkt 20-1928.* [PK 887]

Literatur:

Roman Faux, Zeitenwandel. Neumarkt im Spiegel der Geschichte. Eine Chronik. Neumarkt/Ybbs 1998

Nöchling

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Artnernamt, Mitterndorf und Nöchling
1.959,52 ha; 1.021 Einwohner; 250 Gebäude

171 Wappen von Nöchling

Wappenbeschreibung: Ein roter, durch einen silbernen Pfahl gespaltener Schild, belegt mit einem aus grünem Schildesfuß emporwachsenden grünen Laubbaum mit naturfarbenem Stamm.

Farben: Rot-Weiß-Grün

Wappenverleihung: 1979 Februar 13

172 Hans Schachenhofer: Niederndorf, Dreimühlen, 1941

Ansichtskarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Dreimühlen / Nöchling, N. D.* Bezeichnet [rev.]: 26926 *Hans Schachenhofer, Nöchling – 1941* [PK 912]

173 Nöchling, ca. 1910

Ansichtskarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Gruss aus Nöchling, N. Oe.* Bezeichnet [rev.]: *Verlag: Max Führer, Nöchling.* [PK 912]

174 Nöchling, ca. 1910

Ansichtskarte, 138 x 88 mm. Beschriftet: *Nöchling, N.-Oe., im Strudengau* Bezeichnet [rev.]: *Verlag: Max Führer, Nöchling* [PK 912]

175 Nöchling, Pfarrkirche, Inneres, 1975

Lichtbild, 140 x 89 mm. Beschriftet [rev.]: *Nöchling 1975* [Inv.-Nr. 14.896]

176 Nöchling, Pfarrkirche, Kruzifix, 1975

Lichtbild, 140 x 89 mm. Beschriftet [rev.]: *Nöchling 1975* [Inv.-Nr. 21.521]

Literatur:

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Nöchling 1885-1985. Festschrift anlässlich des 100-jährigen Bestandes und des Bezirksfeuerwehrtages (Leistungsbewerb und Jugendleistungsbewerb). Nöchling 1985

Persenbeug-Gottsdorf

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Gottsdorf, Hagsdorf und Persenbeug

831,63 ha; 2.105 Einwohner; 687 Gebäude

177 Wappen von Persenbeug-Gottsdorf

Wappenbeschreibung: In Rot ein aus geflutetem Schildfuß sich erhebender, goldener gezinkter Quaderturm, mit rotem Tor, zwei roten Fenstern und drei kleinen Türmen mit rotem Spitzdach und Schießscharten.

Farben: Rot-Gelb

Wappenverleihung: 158[?]7

178 Vinzenz Höfinger: Gottsdorf, ca. 1930

Ansichtskarte, 91 x 140 mm. Beschriftet: *Gottsdorf a.d. Donau, N.Oe. / 426* Bezeichnet [rev.]: *V. H. St. P. Verl. Rup. Seidl, Gottsdorf.* [PK 342]

179 Loja, Porphyritwerk, ca. 1930

Lichtbild nach Druck in: Eduard Stepan (Hg.), Das Waldviertel. 6. Bd.: Schrifttum – Schulwesen – Münzkundliches – Industrie. Wien 1929, S. 107; 127 x 178 mm. Legende: *Porphyritwerk Loja: Steinbruch Nr. 1 und Brecherhaus* [Inv.-Nr. 11.727]

Gerichtsbezirk Ybbs

180 Anton Köpp von Felsenthal: Persenbeug, 1814/24

Kolorierte Umriß-Radierung aus Historisch mahlerische Darstellungen von Oesterreich (Nebenhay/Wagner 309, Nr. 15), 268 x 377 mm (Blatt 312 x 240 mm). Beschriftet: *Persenbeug*. Bezeichnet: *Nach der Natur gezeichnet / und geätzt v. A. Köpp v. Felsenthal*. [Inv.-Nr. 5.801]

181 K. Ledermann: Persenbeug, Schloßpark, 1907

Ansichtskarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *Partie im Schlosspark zu Persenbeug an der Donau, N.-Oe.* Bezeichnet [rev.]: *K. Ledermann, Wien I. Fleischmarkt 12 - 1907. / 8927* [PK 1.027]

182 Persenbeug, 1928

Ansichtskarte, 91 x 138 mm. Beschriftet: *Strudengau Persenbeug / 1886* Bezeichnet [rev.]: *Alleinverlag: Kaufhaus Maier, Persenbeug 1928* [PK 1.027]

183 Österreichische Luftverkehrs-A. G.: Persenbeug, ca. 1930

Lichtbild, 123 x 172 mm. Beschriftet [rev.]: *Persenbeug* Bezeichnet [rev., Stempel]: *Öst. Luftverkehrs A. G. Luftbildabteilung Wien, I., Tegetthoffstrasse 7*

[Inv.-Nr. 29.077]

184 Hans Forstreiter: Persenbeug, Donaukraftwerk, 1953

Mischtechnik, 225 x 323 mm (Blatt 242 x 347 mm). Beschriftet: *Persenbeug Kraftwerk* Bezeichnet: *H Forstreiter*

[Inv.-Nr. 30.259]

Literatur:

Alois Plessner, Persenbeug. Wien 1915

Persenbeug. Alte Ansichten. Persenbeug-Gottsdorf 1985

Persenburg-Gottsdorf. Alte Ansichten. Persenbeug-Gottsdorf [1988]

Petzenkirchen

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinde Petzenkirchen
290,15 ha; 1.281 Einwohner; 369 Gebäude

185 Wappen von Petzenkirchen

Wappenbeschreibung: In einem an beiden Schildrändern von einem roten Pfahl begrenzten goldenen Schild ein schwarzer, auf einem blauen Dreieck nach rechts schreitender, rotbezungter und bewehrter Bär, ein silbernes rotbedachtes Kirchengebäude in den Pranken haltend.

Farben: Blau-Gelb-Rot

Wappenverleihung: 1967 Juli 4

186 Thomas Ender: Petzenkirchen, ca. 1830

Aquarell, 248 x 370 mm. Beschriftet: *Petzenkirchen b. Weinzierl. / 38*. Bezeichnet: *Th. Ender*

[Inv.-Nr. 5.863]

187 A. Stefsky: Petzenkirchen, Strandbad, 1929

Ansichtskarte, 89 x 134 mm. Beschriftet [rev.]: *Strandbad der Sommerfrische Petzenkirchen*. Bezeichnet [rev.]: *Warenhaus Andreas Frank, Petzenkirchen. / Foto A. Stefsky, Wien, IX. - 1929*

[PK 1.033]

188 A. Stefsky: Petzenkirchen, Motiv an der Erlauf, 1929

Gerichtsbezirk Ybbs

Ansichtskarte, 89 x 135 mm. Beschriftet: *Erlaufmotiv Ausflug v. d. Sommerfrische Petzenkirchen*. Bezeichnet [rev.]: *Warenhaus Andreas Frank Petzenkirchen / Foto-Technik A. Stefsky, Wien, IX. - 1929. / 81836* [PK 1.033]

Literatur:

Petzenkirchen an der Erlauf. Kleine Orts-Chronik zur Wappenverleihung am 10. September 1967. Petzenkirchen 1967

Sankt Martin-Karlsbach

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Karlsbach und St. Martin

2.494,01 ha; 1.704 Einwohner, 462 Gebäude

189 Wappen von Sankt Martin-Karlsbach

Wappenbeschreibung: Ein von Grün auf Blau schräglinks geteilter Schild, der mit einer goldenen Glocke, die im Schildeshaupt von vier goldenen Eichenblättern begleitet wird, belegt ist.

Farben: Grün-Gelb-Blau

Wappenverleihung: 1981 April

190 Ennsbach, ca. 1910

Farbkopie nach Ansichtskarte, 94 x 140 mm. Beschriftet: *Gruß aus Ennsbach a. d. Ybbs !* [Rücks. fehlt] [PK 588]

191 Georg Matthaeus Vischer: Karlsbach, Schloß, 1672

Kupferstich aus *Topographia archiducatus Austriae inferioris modernae* (Nebhay/Wagner 783, 2. Teil, Nr. 14), 104 x 155 mm

(Plattenrand 122 x 156 mm; Blatt 124 x 164 mm, beschnitten). Beschriftet: *Carlsbach / 14*

[Inv.-Nr. 2.956]

192 Ferdinand Dorner: Karlsbach, Schloßruine, 1976

Aquarell aus "Topographia romantica", 248 x 278 mm. Beschriftet: *Ruine Karlsbach, Ringmauer mit Torturm*. Bezeichnet: *Ferdinand Dorner 9 VIII 76*

[Inv.-Nr. 10.525]

193 Karl Schwidernoch: St. Martin am Ybbsfelde, ca. 1900

Ansichtskarte, 92 x 141 mm. Beschriftet: *Gruss aus St. Martin a. Ybbsfeld*. Bezeichnet: *Verlag von Heinrich Weinhofer St. Martin a. Ybbsf. / Karl Schwidernoch Wien. 5969* [PK 1.229]

Literatur:

Fritz Zotl, St. Martin-Karlsbach. Festschrift anlässlich der Eröffnung des neuerbauten Amtshauses und der Verleihung eines gemeindeeigenen Wappens. St. Martin – Karlsbach [1981]

Josef Ritzmaier (Red.), St. Martin-Karlsbach. Festschrift zur Markterhebung am 2. Juli 2000. St. Martin-Karlsbach 2000

Fritz Zotl, Die Martinspfarre am Ybbsfeld. Festschrift anlässlich des 800-jährigen Jubiläums der Oktavglocke an der Pfarrkirche St. Martin. St. Martin am Ybbsfelde 2000

Sankt Oswald

Umfassend die Katastralgemeinden Fünfling, Sankt Oswald und Stiegeramt

3.212,28 ha; 1.122 Einwohner; 276 Gebäude

194 Wappen von Sankt Oswald

Gerichtsbezirk Ybbs

Wappenbeschreibung: Ein durch einen roten Schräglinksbalken geteilter goldener Schild, belegt mit einem schwarzen Raben, der in seinem Schnabel einen silbernen Ring und in seinen Fängen ein silbernes Tatzenkreuz hält.

Farben: Rot-Gelb-Schwarz

Wappenverleihung: 1984 Juni 5

195 St. Oswald, ca. 1905

Ansichtskarte, 140 x 90 mm. Beschriftet: *Ein Ausflug nach St. Oswald* Bezeichnet: *Verlag Franz Lazar, Wien VI / Alleinverkauf Ig. Brandstetter, St. Oswald.* [PK 1.231]

196 Isa Jechl: St. Oswald, Pfarrkirche, 1906

Aquarell, 429 x 267 mm. Beschriftet [rev.]: *St. Oswald bei Markt Isper* Bezeichnet: *Isa Jechl. 1906* [Inv.-Nr. 5.564]

197 Franz Mörtl: St. Oswald, 1930

Ansichtskarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *St. Oswald, N.Oe. Hauptplatz / 475* Bezeichnet [rev.]: *Photoverlag: Franz Mörtl, Wien XIII, Linzerstr. 358, 1930* [PK 1.231]

198 Franz [?] Mörtl: St. Oswald, Lembachklamm, ca. 1930

Ansichtskarte, 140 x 89 mm. Beschriftet: *Lembachklamm bei St. Oswald am Isperthal N. Ö.* Bezeichnet: *Photo Mörtl Wien XIII - 5* [PK 1231]

199 St. Oswald, Weg zur Purgsteinmauer, ca. 1930

Ansichtskarte, 139 x 89 mm. Beschriftet: *St. Oswald N.Ö. 675 m Weg zur Purgsteinmauer / 1354* Bezeichnet [rev.]: *Alleinverlag: Ignaz Brandstetter. Kfm. St. Oswald* [PK 1.231]

200 St. Oswald, Riesleiten, ca. 1930

Ansichtskarte, 89 x 139 mm. Beschriftet: *St. Oswald, Riesleiten 750 m / 1352* Bezeichnet [rev.]: *Alleinverlag: Ig. Brandstetter, Kfm. St. Oswald N. Ö.* [PK 1.231]

201 St. Oswald, Pfarrkirche, Inneres, 1975

Lichtbild, 139 x 88 mm. Beschriftet [rev.]: *St. Oswald 1975* [Inv.-Nr. 9.673]

202 St. Oswald, Pfarrkirche, Inneres, 1975

Lichtbild, 140 x 88 mm. Beschriftet [rev.]: *St. Oswald 1975* [Inv.-Nr. 24.326]

Literatur:

Alois Kloibhofer (Bearb.), *St. Oswald. St. Oswald* [1987]

Ybbs an der Donau

Stadtgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Donaudoorf, Göttsbach, Säusenstein, Sarling und Ybbs 2.382,07 ha; 5.851 Einwohner; 1.524 Gebäude

203 Wappen von Ybbs an der Donau

Wappenbeschreibung: In einem silbernen Schild befindet sich eine rote, zinnenbekrönte Stadtmauer mit offenem Tor und hochgezogenem Fallgitter, die von zwei Türmen überragt wird; zwischen den Türmen schwebend, an einem grünen Lindenast hängend, befindet sich der rot-weiß-rote Bindenschild.

Farben: Rot-Weiß-Rot

Wappenverleihung: unbekannt; Führung seit dem 14. Jahrhundert

204 Donaudoorf, 1913

Gerichtsbezirk Ybbs

Ansichtskarte, 89 x 140 mm. Beschriftet: *Schloss Donaudorf bei Ybbs a./Donau*. Bezeichnet [rev.]: 1913. – 13 607/frmd. – 510.

[PK 1.624]

205 Friedrich Bernhard Werner / Johann Georg Merz: Säusenstein, ehemalige Zisterzienserabtei, ca. 1740

Kupferstich aus [Ansichtenfolge von Zisterzienserstiften] (Nebenhay/Wagner 1186, Nr. 6), 286 x 158 mm (Plattenrand 308 x 200 mm; Blatt 314 x 207 mm, beschnitten). Beschriftet: *Prospectus coenobii Seußensteinii Cisterciensis Ordinis, in Austria inferiore Sub urbe ypsa. Prospect des Closters Seußenstein, Cistercienser Ordens, unter der Stadt Yps, in unter Oesterreich. / c / 6* Bezeichnet: *Friderich Bernhard Werner, ad Vivum delin: / Ioh. Georg. Merz. excud. A. V.* [Inv.-Nr. 7.485]

206 Thomas Ender / W. Henshall: Säusenstein, ehemalige Zisterzienserabtei, 1841

Kolorierter Stahlstich aus Die Wundermappe der Donau oder das Schönste und Merkwürdigste an den Ufern dieses Stromes in seinem Laufe durch die österreichischen Staaten (Nebenhay/Wagner 164, Nr. 36), 97 x 155 mm (Blatt 140 x 225 mm). Beschriftet: *Saeusenstein*. Bezeichnet: *Gez. von Th. Ender. / W. Henshall / Verlag von C. A. Hartleben in Pesth. / Druck durch Kunst-Verlag in Leipzig.*

[Inv.-Nr. 30.164]

207 Friedrich Bernhard Werner: Ybbs an der Donau, ca. 1710

Lichtbild nach Feder-/Sepiazeichnung im "Reiseskizzenbuch"

des OÖ Landesarchivs (Neuerwerbungen, Hs. 140 [= PA III/35]), 46 x 173 mm (Blatt 66 x 180 mm). Beschriftet: *Yps: 97.*

[Inv.-Nr. 28.776]

208 Ferdinand Runk / Johann Ziegler: Ybbs an der Donau, ca. 1810

Kolorierte Umriß-Radierung aus Vues de différens Bourgs Villages et Villes de Autriche sup. et inf., de Stirie, de Carinthie (Nebenhay/Wagner 578, Nr. 79), 270 x 404 mm (Blatt 315 x 420 mm). Beschriftet: *Die Stadt Yps an der Donau. La Ville d'Yps sur le Danube*. Bezeichnet: *Runk del. / Ziegler sc. / Wien, bey F. X. Stöckl.*

[Inv.-Nr. 2.770]

209 Kilophot-Ges.m.b.H.: Ybbs an der Donau, Versorgungshaus der Stadt Wien, 1915

Ansichtskarte, 88 x 139 mm. Beschriftet [rev.]: *Ybbs a. d. Donau Versorgungshaus der Stadt Wien* Bezeichnet [rev.]: 24435 / 1915 *Kunstanstalt "Kilophot" Ges. m. b. H., Wien XIX/1* [PK 1.624]

Literatur:

Anton Erdinger, Geschichte des aufgehobenen Cisterzienser-Stiftes Säusenstein in Nieder-Oesterreich V. O. W. W. Separatabdruck aus den Blättern des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich Wien 1877 [Orig. ersch. in: BIVerLKNÖ 10 (1876), S. 25-41, 149-166, 236-289; 11 (1877), S. 13-31, 86-109, 183-197]

Alfred Könekamp, Die Reichsforschungsanstalt für Landwirtschaft in Säusenstein. Ein Weg zur Förderung des Bauerntums in den Donaugauen. St. Pölten 1942 (= Niederdonau, Ahnengau des Führers 67)

Gerichtsbezirk Ybbs

Säusenstein. St. Pölten [ca. 1973]

Claudius Caravias, Ybbs an der
Donau. Biographie einer Stadt. Ybbs
an der Donau [1991]

Ders., Ybbser Altstadtseiten. Wiesel-
burg 1994

Ausgestellte Literatur

Adelheid Zehetner, Versuch einer Quantifizierung der potentiellen Einflußfaktoren auf die Nitratbelastung des Grundwassers der Wasserversorgungsanlage Ybbs im Brunnenfeld Göttsbach. Wien, Univ. f. Bodenkultur, Dipl.-Arb., 1995

Yspertal

Marktgemeinde, umfassend die Katastralgemeinden Altenmarkt, Ysper, Kapelleramt und Wimberg
4.765,77 ha; 1.883 Einwohner; 647 Gebäude

210 Wappen von Yspertal

Wappenbeschreibung: Von Schwarz und Rot durch einen goldenen Sparren erhöht geteilt, im Schildhaupt ein goldener Ring, unten über einem blauen, mit einem silbernen Faden gesäumten Schildfuß ein goldener zinnenbekrönter Turm mit drei zwei zu eins gestellten, rechteckigen schwarzen Fenstern und einem geschlossenen Rundbogentor, im Schildfuß ein aufwärtsgebogener silberner Fisch, dessen Schwanz und Kopf in das rote Feld ragt.

Farben: Blau-Gelb-Schwarz

Wappenverleihung: 1999 Dezember 14

211 Altenmarkt, ca. 1900

Ansichtskarte, 88 x 139 mm. Beschriftet: *Gruss aus Altenmarkt a. d. Ysper / Oberer Platztheil* Bezeichnet: *Verlag von Johann Kelcher* [PK 27]

212 Franz Flamm: Kapelleramt, Rorregg, ca. 1920

Ansichtskarte, 92 x 141 mm. Beschriftet: *Schloss Rorregg im Yspertal N.-Oe.* Bezeichnet [rev.]:

Nr. 208 Photo u. Verlag F. Flamm, Spitz a. d. D. (Wachau).

[PK 586]

213 Wimberg, Pisching, ca. 1910

Ansichtskarte, 89 x 136 mm. Beschriftet: *Ausflugsort Pisching, N.-Öst.* Bezeichnet [rev.]: *Verlag Temper.* [Pk 1.583]

214 Isa Jechl: Wimberg, Burgruine, 1906

Aquarell, 254 x 336 mm. Beschriftet: *Ruine Wimberg bei Pisching.* Bezeichnet: *Isa Jechl. 1906* [Inv.-Nr. 8.527]

215 Thomas Ender: Ysper, ca. 1830

Aquarellierte Bleistiftzeichnung, 263 x 377 mm. Beschriftet: *3 / Isper* Bezeichnet: *Zeichnung von Th. Ender / 4.* [Inv.-Nr. 2.759]

216 J. Haunzwikl jun. / J. Wopalensky: Yspergraben, Gasthaus und Mühle, ca. 1850

Lithografie, 208 x 312 mm (Blatt 278 x 363 mm). Beschriftet: *Ansicht von Gasthause und Mühle im Isper Graben.* Bezeichnet: *Entworfen v. J. Haunzwikl junior. / Lith v. J. Wopalensky.* [Inv.-Nr. 2.754]

Literatur:

Johann Kronbichler, Pisching im Yspertal. St. Pölten 1983

Literatur zum Bezirk Melk

217 100 Jahre Bezirkshauptmannschaft Melk: im Dienste der Bevölkerung. - Melk : Bezirkshauptmannschaft, 1996. - 128 S. : zahlr. Ill. (69.077 B)

218 Ricek, L[eopold] G[eorg]: Heimatkunde des Bezirkes Melk. - Wien : Pichler, 1912. - IV, 138 S. (8.888 B)

Ausgestellte Literatur

- 219 Der Bezirk Melk:** Herzstück Niederösterreichs ; Band I einer Bezirkskunde / verf. vom Arbeitskreis für Bezirkskunde unter der Leitung von Gerhard Floßmann. - Melk : Kuratorium zur Herausgabe einer Bezirkskunde für den Bezirk Melk, 1990. - 584 S. : Ill., graph. Darst., Kt. (47.747 B 1)
- 220 Plessner, Alois ; Groß, Wilhelm:** Heimatkunde des politischen Bezirkes Pöggstall. - Pöggstall : Neugebauer, 1928. - 321 S. : Ill. (11.175 B)
- 221 Häusler, Wolfgang:** Melk und der Dunkelsteinerwald. - Wien [u. a.] : Jugend & Volk, 1978. - 279 S. : Ill. (33.023 B)
- 222 Schierer, Rudolf:** Aus der Frühzeit der Pfarrgemeinde Bischofstetten : (ein Beitrag zur Geschichte der Heimat). - Weinburg : Eigenverl., 1985]. - 84 S. : Ill., graph. Darst. (40.177 B [1])
- 223 Handl, Franz:** Chronik der Europagemeinde St. Leonhard am Forst. - St. Leonhard am Forst : Kulturausschuß der Marktgd., 1998. - 413 S. : Ill., graph. Darst., Kt. (72.899 B)
- 224 Mein Texingtaler Heimatbüchlein.** Texing : Volksschule, [1992]. - [68] S. : Ill. (55.215 C)
- 225 100 Jahre Volksschule Gansbach 1889-1989 :** Geschichte des Marktes und der Pfarre Gansbach im Dunkelsteinerwald. - Gansbach : Selbstverl. der Marktgd. Dunkelsteinerwald, 1989. - 106 S. : Ill. (47.359 B)
- 226 Würml, Franz:** Krummnußbauer Heimatlesebuch : den Jungen und Alten der Donauheimat zugeeignet. - Melk an der Donau : Selbstverl., 1932. - 144 S. : Ill., Kt. (12.151 B)
- 227 [Bruckner, Wolfgang ; Jungwirth, Alois:]** Festschrift 650 Jahre Pfarre Ebersdorf. - Ebersdorf : Pfarramt, [1986]. - 22 S. : Ill. (42.133 B)
- 228 Floßmann, Gerhard:** Loosdorf an der Westbahn. - Loosdorf : Marktgd., 1984. - 286 S. : Ill., graph. Darst., Kt. (38.693 B)
- 229 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Spielberg-Pielach 1901-2001 :** (Geschichte der Dörfer Spielberg, Pielach und Pielachberg sowie der Freiwilligen Feuerwehr Spielberg-Pielach). - Spielberg-Pielach : Freiwillige Feuerwehr, 2001. - 60 S. : Ill., graph. Darst., Kt. (87.920 B)
- 230 Linde, Franz Xaver:** Chronik des Marktes und der Stadt Melk : umfassend den Zeitraum von 890 bis 1899 mit besonderer Berücksichtigung der letzten 34 Jahre. - 2. Aufl. - Melk : Selbstverl. der Gde., 1900. - 480 S. : Ill. (5.090 B)
- 231 Stadtbuch Melk :** Daten & Fakten / verf. von der Arbeitsgruppe "Melker Stadtbuch" des Kultur- u. Museumsvereins Melk unter der Leitung von Gerhard Floßmann. - Melk : Kultur- u. Museumsverein, 1999. - 633 S. : Ill., graph. Darst., Kt. (74.253 B 2)
- 232 Plessner, A[lois]:** Heimatbuch der Stadt Pöchlarn. - Pöchlarn : Verl. der Stadtgd., 1929. - 272 S. : Ill. (11.238 B)

Ausgestellte Literatur

- 233 Fitzka, Karl:** Sommerfrische Markt Schönbühel a. d. Donau in der Wachau. - Melk a. d. D. : Aigner, o.J. [1905]. - 15 S. : Ill. (7.380 B)
- 234 Eröffnung des Gemeindezentrums und Wappenverleihung der Gemeinde Bergland :** Samstag, 27. August 1994 und Sonntag, 28. August 1994 / [Red.: Karl Thier.] - Bergland : Gde., 1994. - 64 S. : Ill., Kt. (60.799 B)
- 235 Heimatbuch der Marktgemeinde Blindenmarkt :** unsere Fremdenverkehrsgemeinde - ihre Bewohner - ihre Geschichte / hrsg. anlässlich der 1000-Jahrfeier "Ostarrichi 996 - Österreich 1996" von der Marktgemeinde Blindenmarkt unter Bürgermeister Franz Haberfellner im Jahre 1996. - Blindenmarkt : Marktgd., 1996. - 580 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt., Notenbeisp. (69.605)
- 236 Grabner, Robert:** Chronik der Marktgemeinde Marbach an der Donau. - Marbach an der Donau : Marktgd., [1978]. - 91 S. : Ill. (33.560 B)
- 237 Faux, Roman:** Zeitenwandel : Neumarkt im Spiegel der Geschichte ; eine Chronik. - Neumarkt/Ybbs : Marktgd., 1998. - 192 S. : Ill. (74.716 B)
- 238 Zotl, Fritz:** Die Martinspfarre am Ybbsfeld : Festschrift anlässlich des 800-jährigen Jubiläums der Oktavglocke an der Pfarrkirche St. Martin. - St. Martin am Ybbsfelde : Pfarramt, 2000. - 208 S. : Ill. (83.593 B)
- 239 St. Oswald /** [Bearb.: Alois Kloibhofer.] - St. Oswald : R. k. Pfarramt, [1987]. - [4] S. (42.726 B)
- 240 Caravias, Claudius:** Ybbs-Altstadtseiten. - Wieselburg : Caravias, 1994. - 238 S. : Ill. (62.910 B)
- 241 Der Schnitzaltar von Mauer bei Melk /** [Red.: Arthur Saliger.] - Wien : Österr. Galerie Belvedere, 1997 (= 206. Sonderausstellung der Österreichischen Galerie Belvedere in Wien; 8. Ausstellung im Rahmen der ständigen Serie "Bedeutende Kunstwerke. Gefährdet, konserviert, präsentiert" in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt, 11. April 1997 bis 11. Mai 1997). - 14 S. : nur Ill. + 4 Beih. (28.948 C 206)
- 242 Renaissance-Schloß Schallaburg /** Beitr. von Rupert Feuchtmüller ... - Wien : Amt der NÖ Landesreg., Abt. III/2 - Kulturabt., 1989. - 176 S. : Ill., graph. Darst., Kt. (45.429 C)
- 243 Burg- und Burgkirche Gossum /** Gerhard Floßmann ... - Gossum : Verein f. Dorferneuerung u. Kulturinitiativen, 1994. - 107 S. : Ill., graph. Darst., Kt. (60.735 B)
- 244 Floßmann, Gerhard:** Melk an der Donau : Stadtführer. - Melk : Verl. des Kultur- u. Heimatmuseums, 2000. - 96 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. (82.046 B)
- 245 900 Jahre Benediktiner in Melk :** Jubiläumsausstellung 1989 Stift Melk / [Red. (Ernst Bruckmüller ...).] - Melk : Stift, 1989. - 492 S. : Ill. (45.005 B)
- 246 Die Kartause Aggsbach /** Karl Thir ... - Salzburg : Inst. für Anglistik u. Amerikanistik, Univer-

Ausgestellte Literatur

- sität, 2000 (= Analecta Cartusiana 169). - 360 S. : Ill.
(29.731 B 169)
- 247 Die Pfarrkirche zum hl. Stephanus in Weiten** / bearb. von Johann Kronbichler ... - St. Pölten : Bischöfl. Ordinariat, 1993. - 96 S. : Ill., Kt. (58.670 B)
- 248 Holzschuh-Hofer, Renate:** Kultur- und kunsthistorische Schätze des Bezirkes Melk. - Melk : Kuratorium zur Herausgabe einer Bezirkskunde für den Bezirk Melk, 1996 (= Herzstück Niederösterreichs. Der Bezirk Melk 3). - 240 S. : zahlr. Ill. (47.747 C 3)
- 249 Gutauer, Gerlinde ; Gutauer, Herbert:** Kirche, Kapellen, Bildstöcke, Kreuze : Gemeinde Hürm. - Hürm : Gde., 1998. - 96 S. : zahlr. Ill., Kt. (73.385 B)
- 250 Hotz, Walter:** Melk und die Wachau / Bilder von Karl Christian Raulfs. - Berlin : Rembrandt-Verl., 1938. - 127 S. : zahlr. Ill., Kt. (12.545 C)
- 251 Zimola, Hannes:** Millennium : die Gesichter der Stadt Mank ; ein Farbbildband mit allen Mankern zur Jahrtausendwende 2000. - Mank : Stadtmarketing u. Stadtgde., 2000. - 220 S. : überw. Ill. (80.573 B)
- 252 Oswalder-Kalender im Jubiläumsjahr 1998** / Fotos von Leo Baumberger. - [St. Oswald] : [Gde.], [1997]. - [13] Bl. : nur Ill. (75.622 C 1998)
- 253 Mank - einst** : Bilder aus der Vergangenheit ; ein Bildband, der Mank mit seinen Häusern und Bewohnern in früheren Zeiten zeigt / zsgest. von Leopold Eigenthaler sen. und jun. - Mank : Stadtgde., 1994. - 264 S. : überw. Ill. (59.717 B)
- 254 Loosdorf Ansichten** / zsgest. von Gerhard Floßmann. - Loosdorf : Marktgde., 1999. - 168 S. : überw. Ill., Kt. (78.501 B)
- 255 Geistlicher Maria-Taferl-Myrrhenberg**, auf welchem Gott in seiner Majestät und alle Heiligen durch die besten und wohlriechenden Myrrhen verehrt [...]. - Maria-Taferl : Presnitzka, 1871. - XVIII S., S. 20-312 : Ill. (771 B)
- 256 Ludwig, Vinzenz Oskar:** Maria Taferl : eine Chronik in Versen für das christliche Volk. - Wien : Dom-Verl., 1948. - 36 S. : Ill. 21.136 B)
- 257 Strom aus Ybbs-Persenbeug** : Leistungsbericht aus Anlaß der ersten Stromlieferung Oktober 1957. / Österreichische Donaukraftwerke Aktiengesellschaft. [Red.: Kurt Liewehr.] - Wien : Österr. Donaukraftwerke-AG, 1957. - 96 S. : Ill., graph. Darst. (22.274 C)

Inventarnummernkonkordanz

Inv.-Nr.	Kat.-Nr.	Inv.Nr.	Kat. Nr.
31	125	7.411	26
47	124	7.416	132
57	76	7.485	205
197c	122	7.528	118
325	144	7.534	9
891	143	8.063	90
1.326	54	8.118	73
1.327	53	8.527	214
1.456	71	9.208	137
2.100	12	9.209	138
2.754	216	9.673	201
2.759	215	10.493	128
2.770	208	10.514	10
2.956	191	10.525	192
2.992	167	11.020	105
3.757	113	11.319	156
3.875	22	11.727	179
3.978	72	12.564	5
3.997	31	14.896	175
4.376	56	15.923	162
4.430	157	18.184	45
4.431	163	21.521	176
4.515	164	22.377	89
4.517	161	24.326	202
4.643	82	24.651	96
5.295	131	26.235	55
5.305	93	26.575	48
5.461	169	26.623	67
5.564	196	27.867	50
5.603	97	28.478	133
5.611	64	28.668	61
5.801	180	28.776	207
5.863	186	29.077	183
5.877	87	29.101	98
5.905	103	29.646	77
5.911	104	30.003	127
6.272	15	30.099	126
6.439	153	30.164	206
6.501	28	30.259	184
7.024	116	30.262	68
7.063	80	30.456	35
7.286	119	30.469	117

Künstlerverzeichnis

(Die Zahlen sind Katalognummern;
kursiv gedruckte Namen beziehen sich auf Postkarten)

- Alt, Jakob 71
Beuttler, Clemens 169
Beyer, L[eopold?] 82
Blamauer, Adolf 9, 132, 144
Broßmann, Franz 48
Buchinger, Johann Franz 150, 151
Donin, Richard Kurt 43
Dorner, Ferdinand 10, 46, 113, 128,
192
Dufek, Franz [?] 141
Ender, Thomas 103, 131, 186, 206,
215
Flamm, Franz 65, 212
Forstreiter, Hans 184
Führung, K. 68
Gerstmayer, Joseph 22
Göz, Joseph Matthias 161
Grifkowski, Fritz 25, 102
Haan, Friedrich von 118, 119
Hahn, Michael 108
Haunzwikl, J. jun. 216
Henshall, W. 206
Herz, Johann Daniel 126
Höfinger, Vinzenz 8, 115, 178
Hofbauer, Ludwig 98
Janscha, Laurenz 53
Jechl, Isa 196, 214
Kleinitzer, R. 91
Klauber, Joseph Sebastian 161
Köpp von Felsenthal, Anton 72, 180
Krenn, Edmund 35
Kutschera, Franz 93, 157
Ledermann, K. 181
Ledermann, P. 100, 121, 145, 170
Luchinetti, Carl 78
Mark, Julius 38
Merian, Matthäus d.Ä. 97, 117, 143,
156
Merz, Johann Georg 205
Mörzl, Franz 37, 44, 197, 198
Müller, Franz 59, 62
Müller, Carl 13
Nöhammer, Hubert 42
Paar, A. 55
Pichler, Rudolf 50, 105, 133
Popper, Josef 41
Praber, E. 136
Raulino, Tobias 56
Reinhold, Friedrich 12
Ritter, [?] 51
Rosenstingl, Sebastian 126
Runk, Ferdinand 163, 208
Sandmann, Franz Xaver 71, 125,
Schallhas, Carl 64
Schachenhofer, Hans 172
Schattauer, Franz 158
Schatz, Franz 146
Schindler, Johann Josef 116
Scheider, [?] 112
Schwidernoch, Karl 193
Seitle, Ludwig 31
Spreng, Anton 124
Stefsky, A. 187, 188
Thom, Fr. 40, 165
Troppko, Emil 106, 130
Varoni, J. 167
Vischer, Georg Matthaeus 15, 26, 80,
90, 137, 153, 191
Wais, [?] 96
Wiletal, A. 21, 23, 24
Werner, Friedrich Bernhard 77, 205,
207
Winter, Heinrich 104
Wolff, Jeremias 73
Wopalensky, J. s. Haunzwikl
Würml, Franz 67
Ziegler, Johann s. Janscha bzw. Runk



000_Titelbild.jpg



004_16134.jpg



005_12564.jpg



006_PK98.jpg



007_16135.jpg



008_PK542.jpg



009_7534.jpg



010_10514.jpg



011_16160.jpg



012_2100.jpg



013_PK607.jpg



WALD KAPELLE
RAMETZBERG

014_PK1119.jpg



015_6272.jpg



Kirchberg a. d. Mark
Karl Otto, Wittig u. Söhne

016_PK620.jpg



Kirchberg a. d. Mark, A. O.

017_PK620.jpg



018_PK620.jpg



Pfarrkirche bei Kirchberg a. d. Mark, A. O.

019_PK620.jpg



020_16171.jpg



021_PK572.jpg



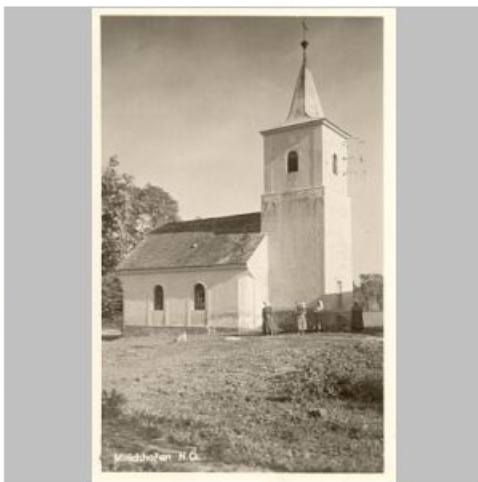
022_3875.jpg



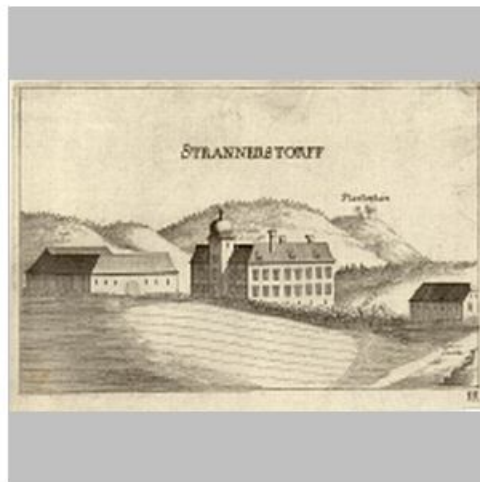
023_PK769.jpg



024_PK769.jpg



025_PK572.jpg



026_7411.jpg



027_16136.jpg



028_6501.jpg



029_PK1200.jpg



030_16137.jpg



031_3997.jpg



032_PK1223.jpg



033_PK1223.jpg



034_16138.jpg



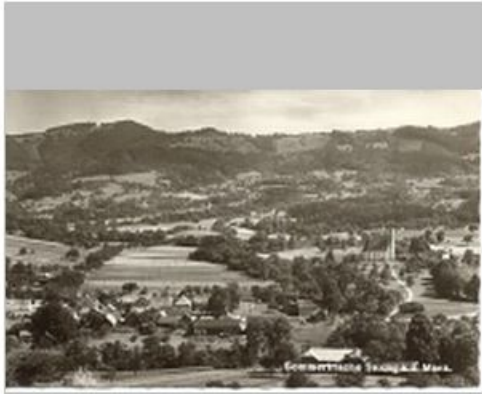
035_30456.jpg



036_PK1048.jpg



037_PK1221.jpg



038_PK1407.jpg



039_16139.jpg



040_PK57.jpg



041_PK57.jpg



042_PK1051.jpg



043_PK924.jpg



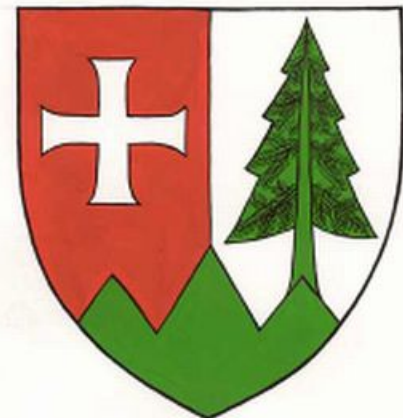
044_PK1051.jpg



045_18184.jpg



046_3759.jpg



047_16140.jpg



048_26575.jpg



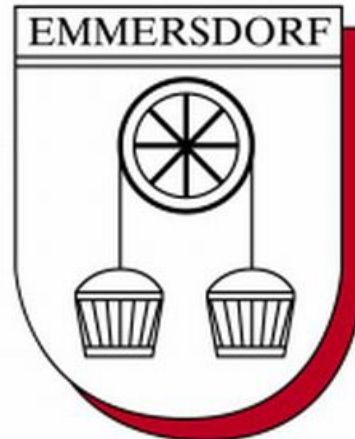
049_PK294.jpg



050_27867.jpg



051_PK806.jpg



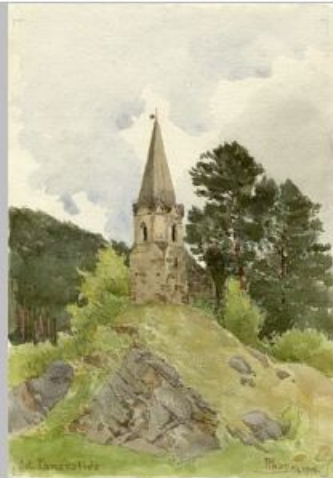
052_16161.jpg



053_1327.jpg



054_1326.jpg



055_26235.jpg



056_4376.jpg



057_12742.jpg



058_PK226.jpg



059_PK226.jpg



060_16180.jpg



061_28668.jpg



062_PK337.jpg



063_16141.jpg



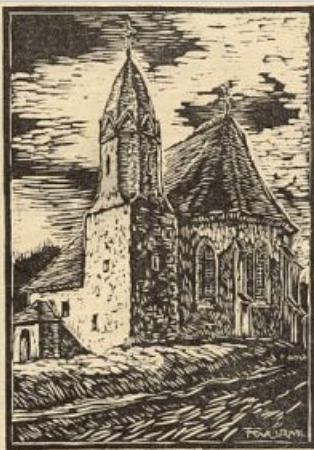
064_5611.jpg



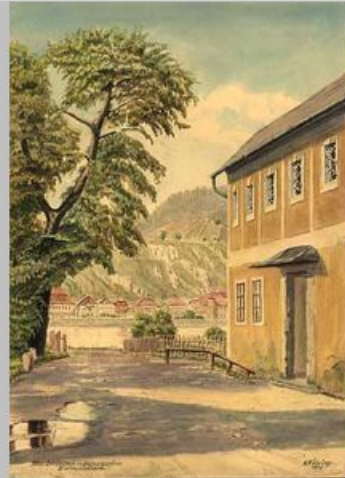
065_PK1052.jpg



066_16142.jpg



067_26623.jpg



068_30262.jpg



069_PK690.jpg



070_16162.jpg



071_1456.jpg



072_3978.jpg



073_8118.jpg

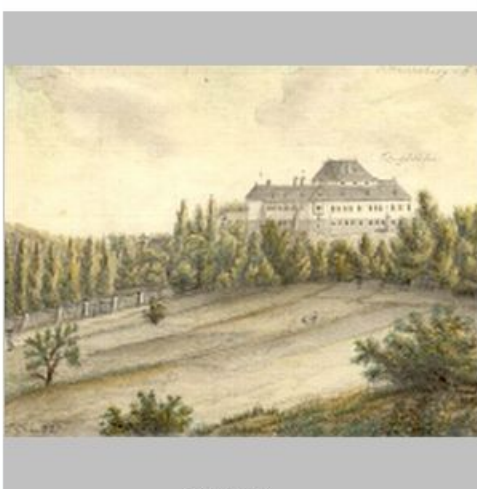


074_PK1555.jpg



400 JAHRE MARKT 1984

075_16163.jpg



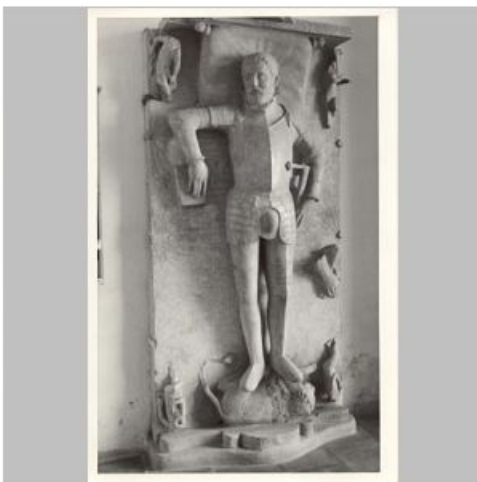
076_57.jpg



077_29646.jpg



078_PK751.jpg



079_PK751.jpg



080_7063.jpg



081_16177.jpg



082_4643.jpg



083_PK812.jpg



084_PK812.jpg



085_PK812.jpg



086_PK812.jpg



087_5877.jpg



088_PK1344.jpg



089_22377.jpg



090_8063.jpg



091_PK700.jpg



092_PK700.jpg



093_5305.jpg



094_16178.jpg



095_PK1052.jpg



096_24651.jpg



097_5603.jpg



098_29101.jpg



099_PK1052.jpg



100_PK1052.jpg



101_16164.jpg



102_PK118.jpg



103_5905.jpg



104_5011.jpg



105_11020.jpg



106_PK1053.jpg



107_PK1053.jpg



108_PK1544.jpg



109_PK1617.jpg



110_16143.jpg



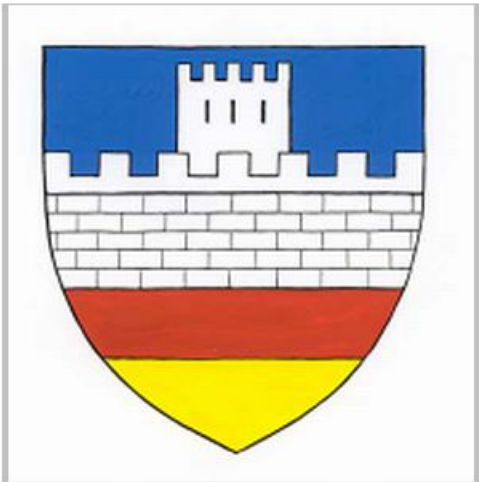
111_PK770.jpg



112_PK1171.jpg



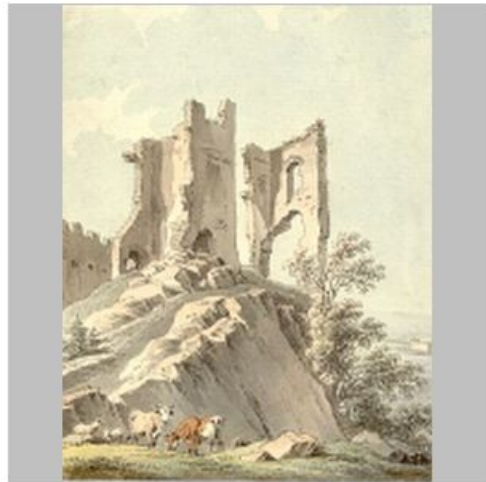
113_3757.jpg



114_16144.jpg



115_PK51.jpg



116_7024.jpg



117_30469.jpg



118_7528.jpg



119_7286.jpg



120_16145.jpg



121_PK7.jpg



122_197c.jpg



123_PK7.jpg



124_47.jpg



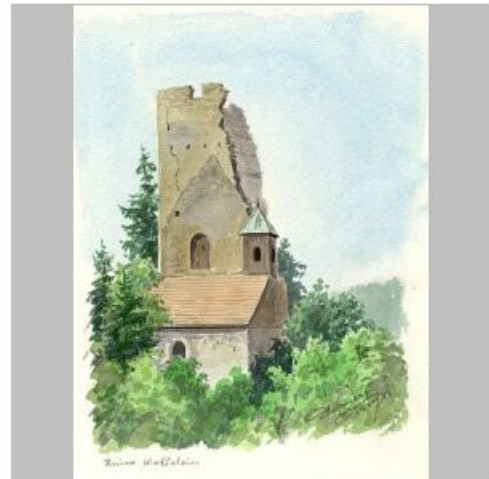
125_31.jpg



126_30099.jpg



127_30003.jpg



128_10493.jpg



129_16146.jpg



130_PK1311.jpg



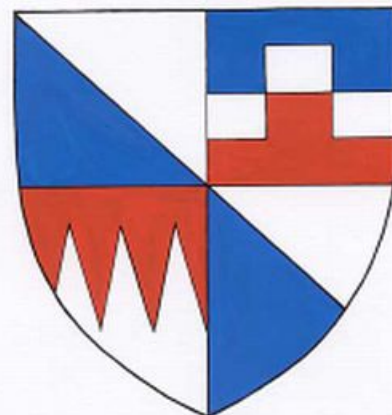
131_5295.jpg



132_7416.jpg



133_28478.jpg



134_16147.jpg



135_PK803.jpg



136_PK803.jpg



137_9208.jpg



138_9209.jpg



139_16148.jpg



140_PK420.jpg



141_PK420.jpg



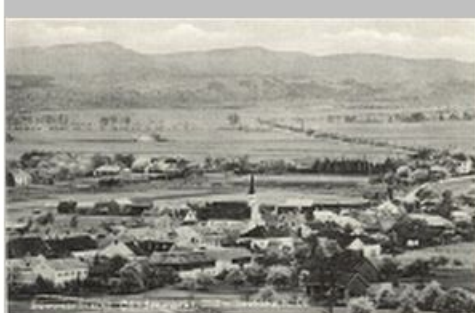
142_16165.jpg



143_891.jpg



144_325.jpg



145_PK99.jpg



146_PK99.jpg



147_PK99.jpg



148_16150.jpg



149_PK159.jpg



150_PK159.jpg



151_PK159.jpg



152_16151.jpg



153_6439.jpg



154_PK521.jpg



155_16166.jpg



156_11319.jpg



157_4430.jpg



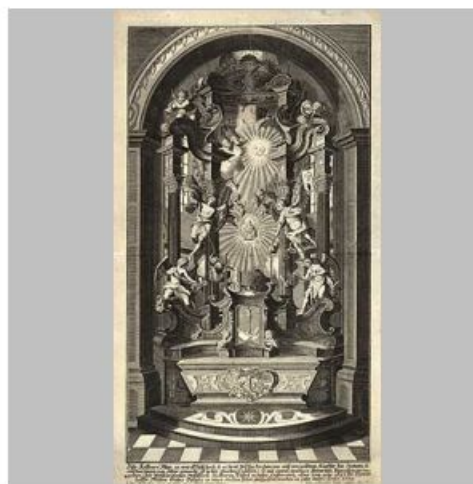
158_PK777.jpg



159_PK777.jpg



160_16152.jpg



161_4517.jpg



162_15923.jpg



163_4431.jpg



164_4515.jpg



165_PK789.jpg



166_16153.jpg



167_2992.jpg



168_PK887.jpg



169_5461.jpg



170_PK887.jpg



171_16154.jpg



172_PK912.jpg



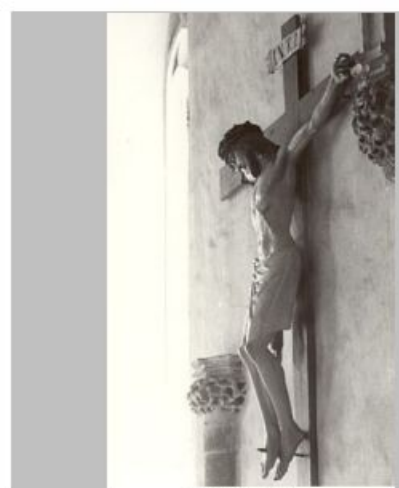
173_PK912.jpg



174_PK912.jpg



175_14896.jpg



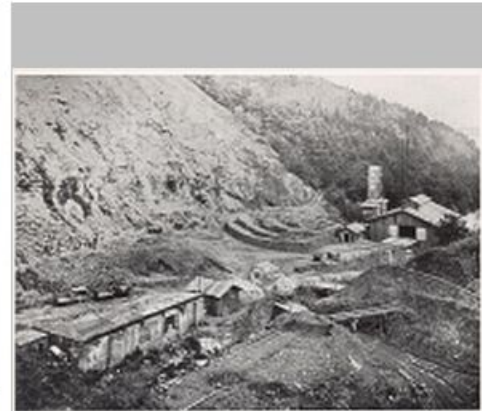
176_21521.jpg



177_16155.jpg



178_PK342.jpg



179_11727.jpg



180_5801.jpg



181_PK1027.jpg



182_PK1027.jpg



183_29077.jpg



184_30259.jpg



185_16156.jpg



186_5863.jpg



187_PK1033.jpg



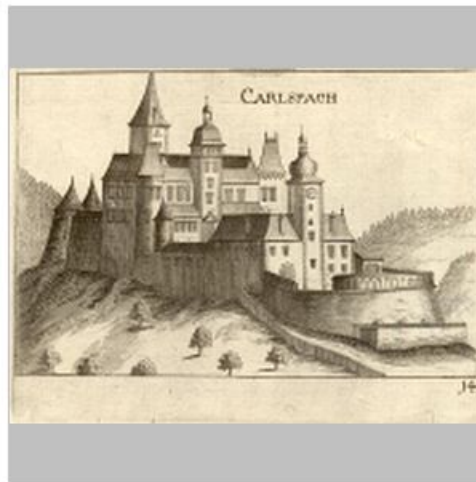
188_PK1033.jpg



189_16157.jpg



190_PK588.jpg



191_2956.jpg



192_10525.jpg



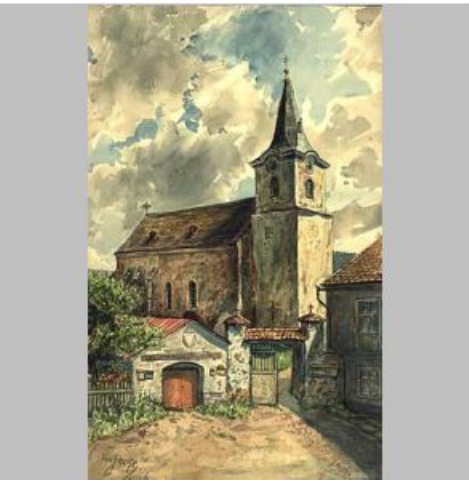
193_PK1229.jpg



194_16158.jpg



195_PK1231.jpg



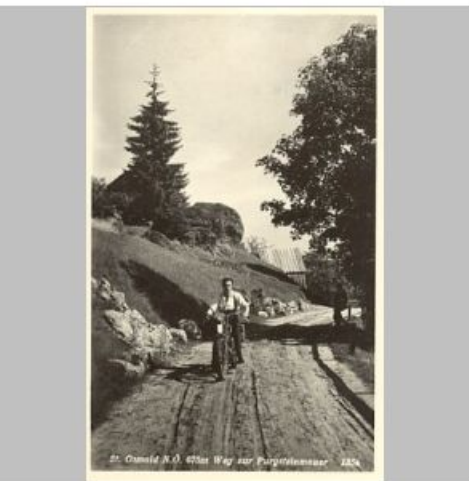
196_5564.jpg



197_PK1231.jpg



198_PK1231.jpg



199_PK1231.jpg



200_PK1231.jpg



201_9673.jpg



202_24326.jpg



203_16179.jpg



204_PK1624.jpg



205_7485.jpg



206_30164.jpg



207_28776.jpg



208_2770.jpg



209_PK1624.jpg



210_16159.jpg



211_PK27.jpg



212_PK586.jpg



213_PK1583.jpg



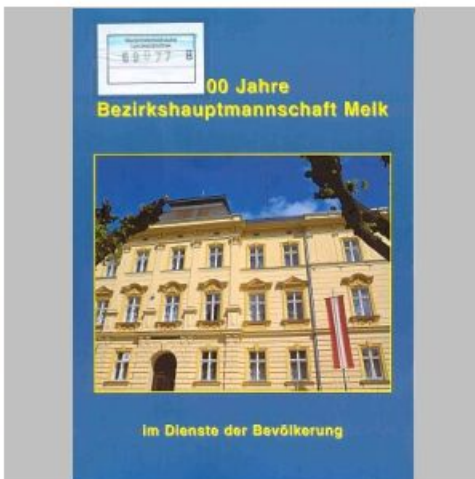
214_8527.jpg



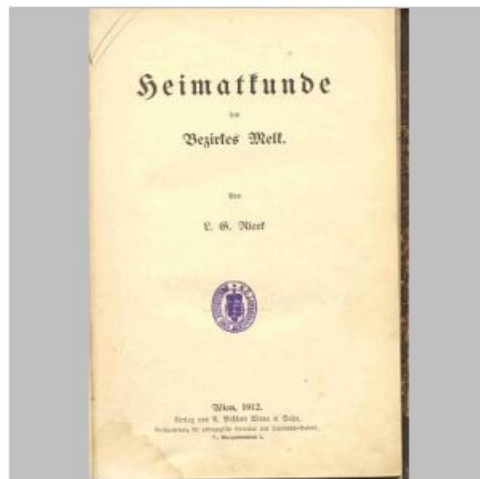
215_2759.jpg



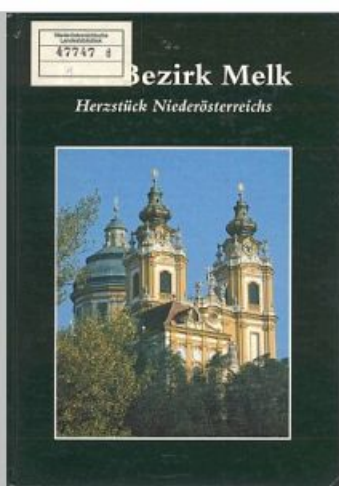
216_2754.jpg



217_69077B.jpg



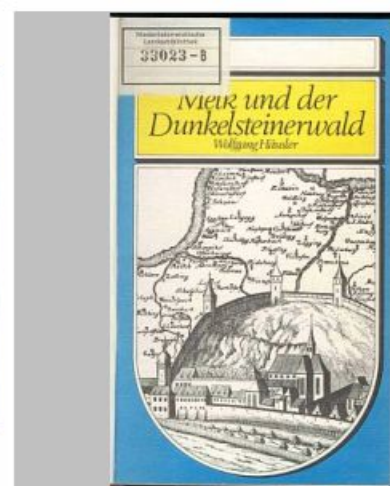
218_8888B.jpg



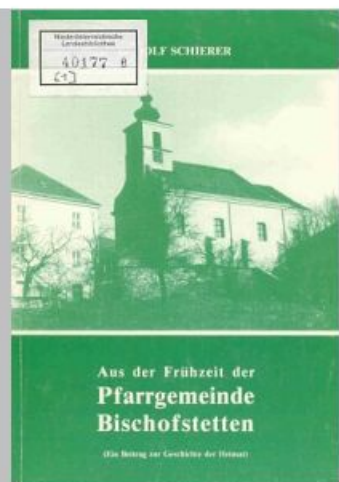
219_47747B1.jpg



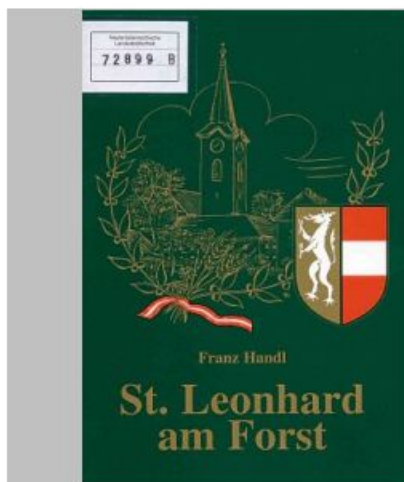
220_11175B.jpg



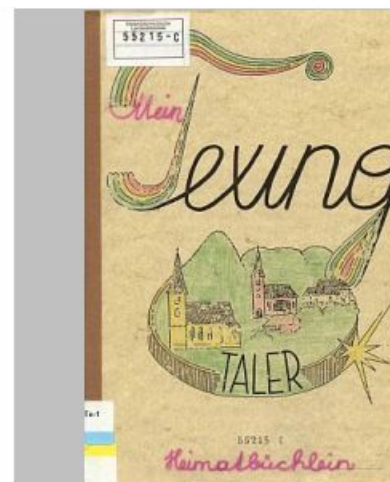
221_33023B.jpg



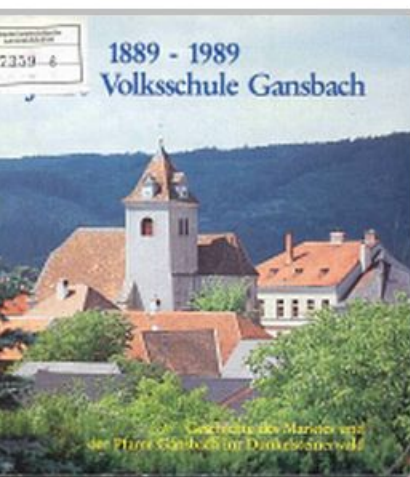
222_40177B.jpg



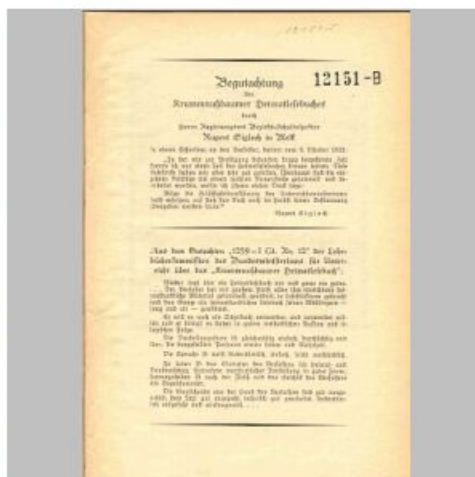
223_72899B.jpg



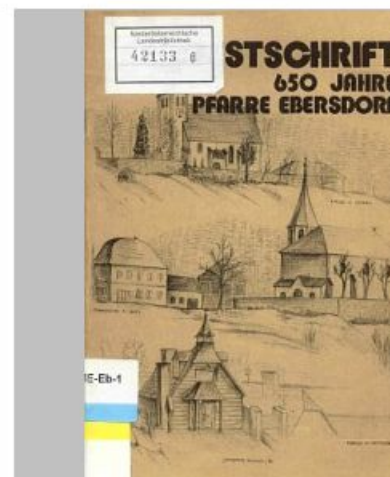
224_55215C.jpg



225_47359B.jpg



226_12151B.jpg



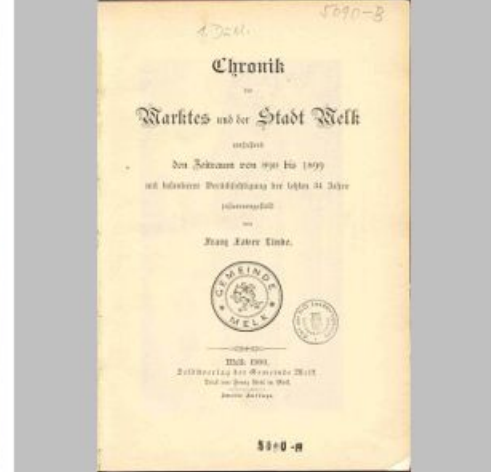
227_42133B.jpg



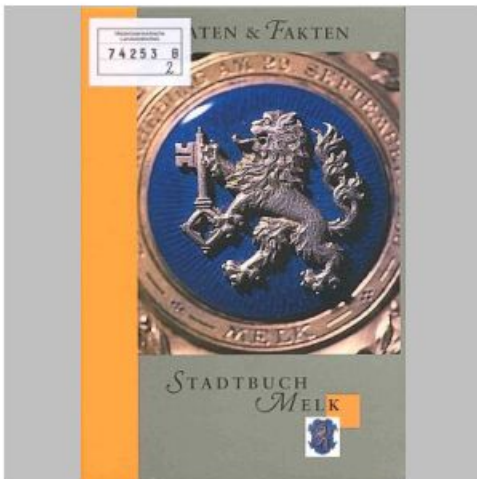
228_38693B.jpg



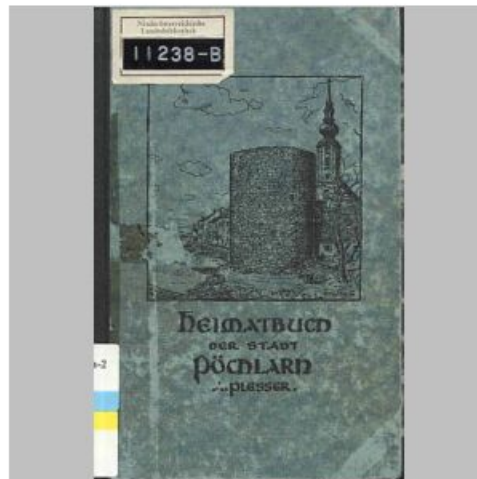
229_87920B.jpg



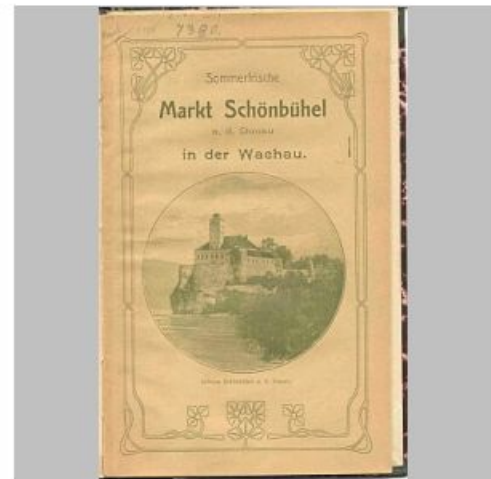
230_5090B.jpg



231_74253B2.jpg



232_11238B.jpg



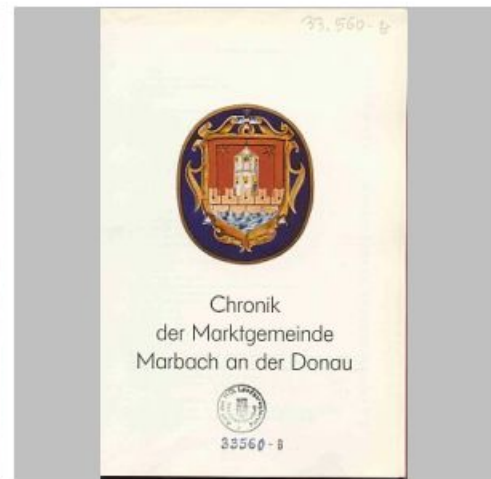
233_7380B.jpg



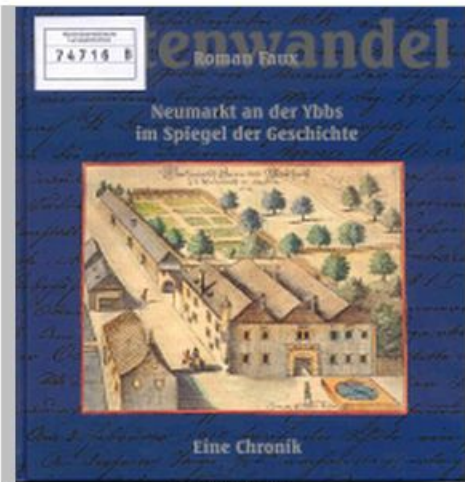
234_60799B.jpg



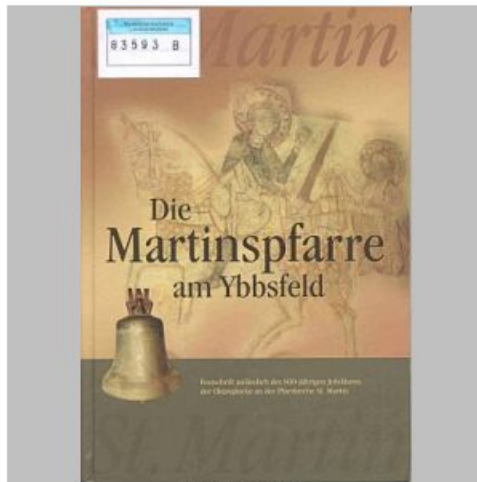
235_69605B.jpg



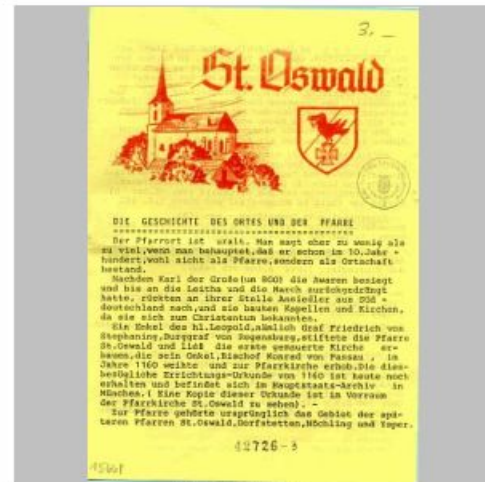
236_33560B.jpg



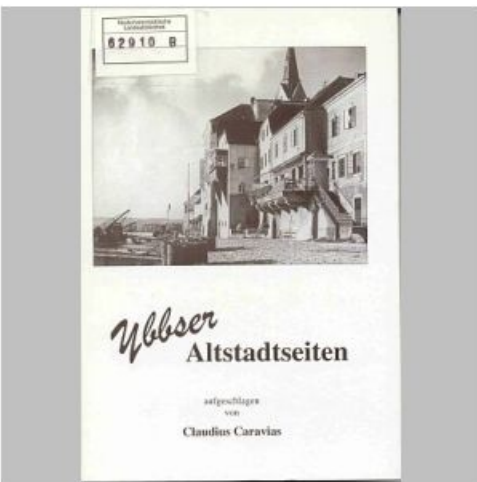
237_74716B.jpg



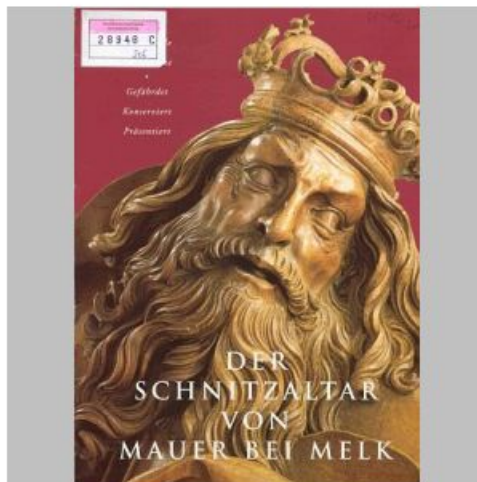
238_83593B.jpg



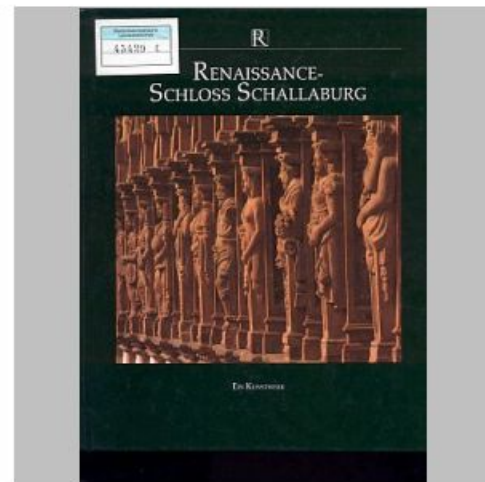
239_42726B.jpg



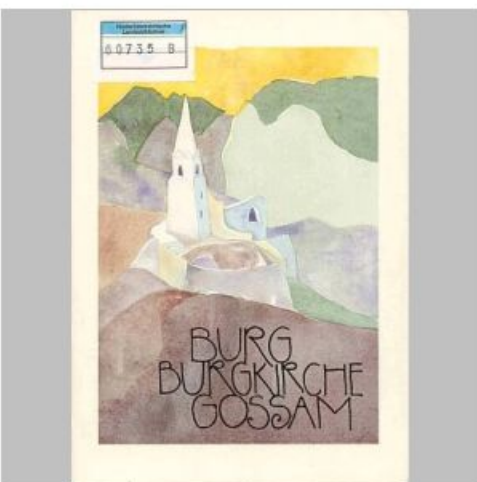
240_62910B.jpg



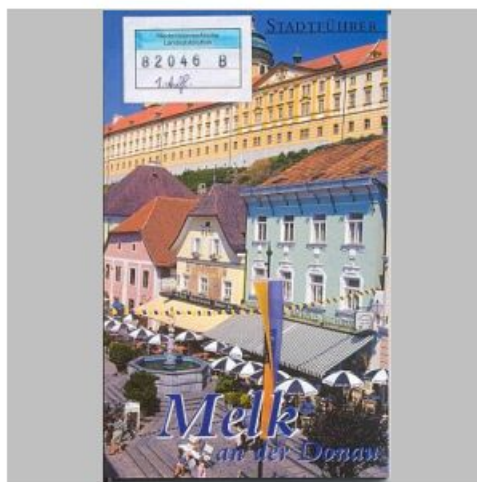
241_28948C206.jpg



242_45429C.jpg



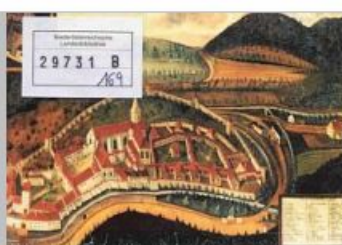
243_60735B.jpg



244_82046B.jpg



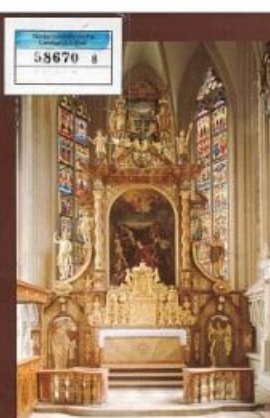
245_45005B.jpg



Karl THIR, Franz SEID, Wolfgang HEINRICH,
Thomas MÖNER, James HOGG und Herbert BOSSMANN

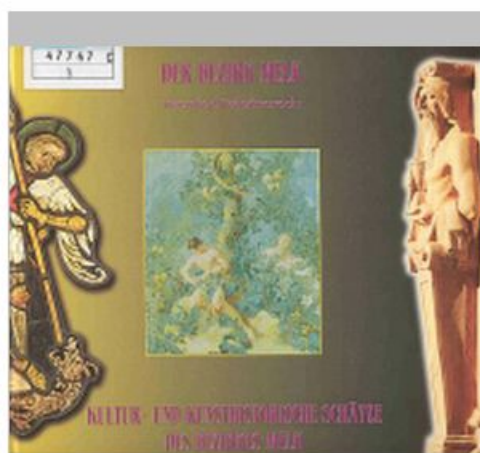
DIE KARTAUSE AGGSBACH

246_29731B169.jpg



Pfarrkirche Weiten

247_58670B.jpg



HEILIG- UND KUNSTGESCHICHTLICHE SCHATZE DES WEINGGEMEINSCHAFTS

248_47747C3.jpg



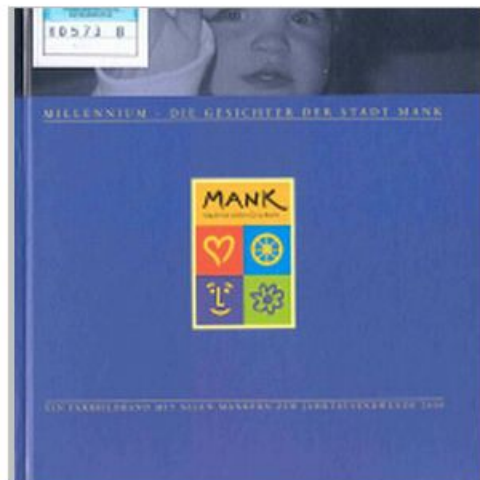
Kirche Kapellen Bildstöcke Kreuze

Gemeinde Hütten

249_73385B.jpg



250_12545C.jpg

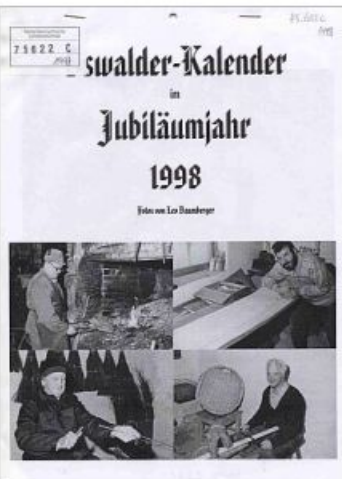


MILLENNIUM - DIE GESICHTER DER STADT MANK



EIN ERGÄNZERZUM MIT NIKOLAUS MANNING ZUM 1000-JAHRESDENKTAG 2000

251_80573B.jpg



swalder-Kalender in Jubiläumjahr 1998

Fotos von Leo Dambinger

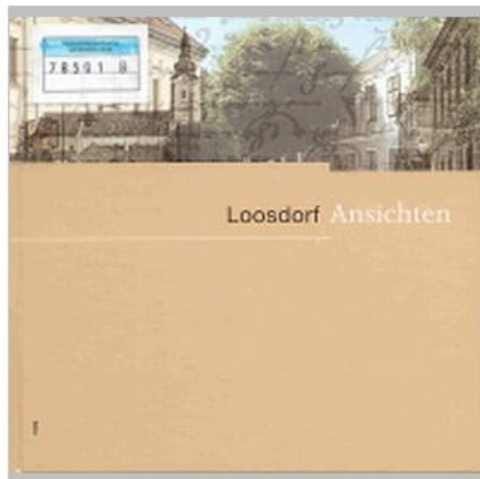
252_75622C1999.jpg



MANK - EINST

HEUTE ALS
DEN VERGANGENHEIT

253_59717B.jpg



Loosdorf Ansichten

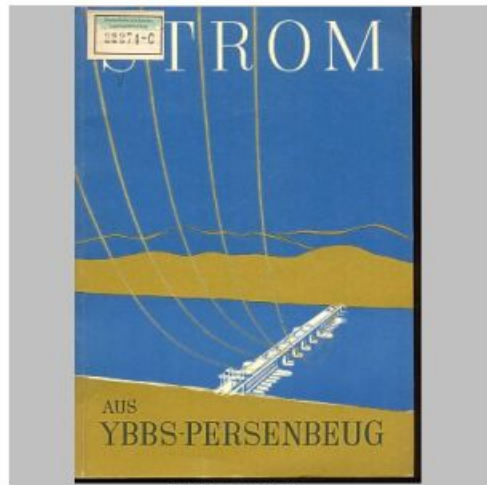
254_78501B.jpg



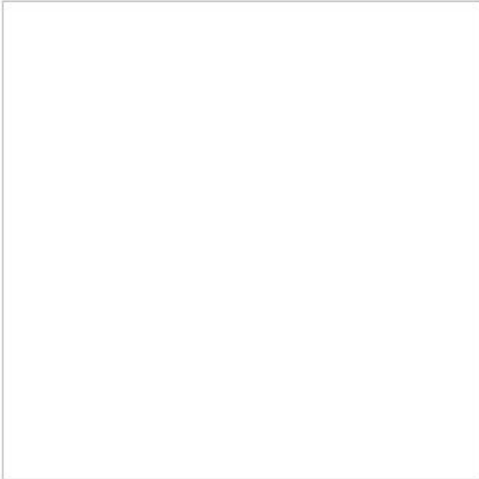
255_771B.jpg



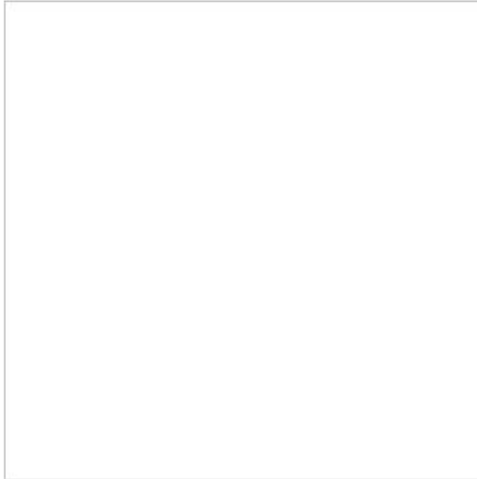
256_21136B.jpg



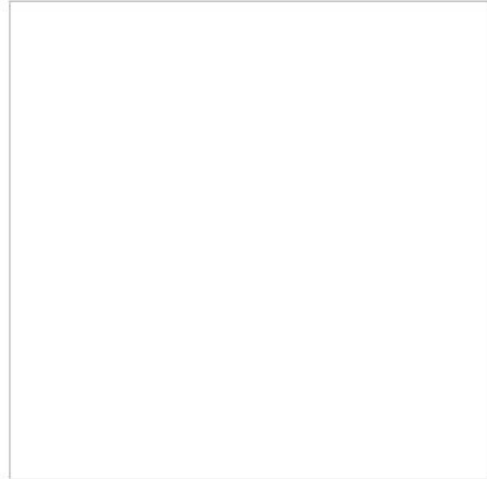
257_22274C.jpg



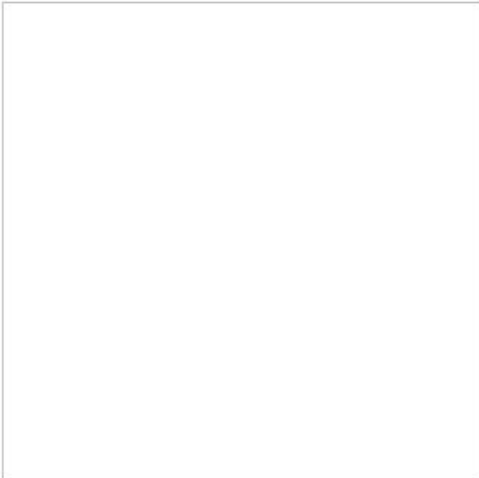
999a.jpg



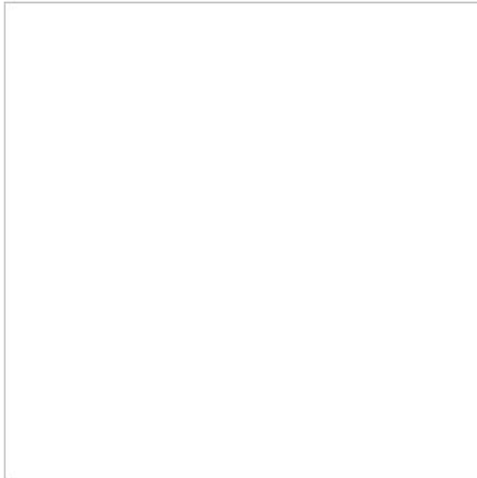
999b.jpg



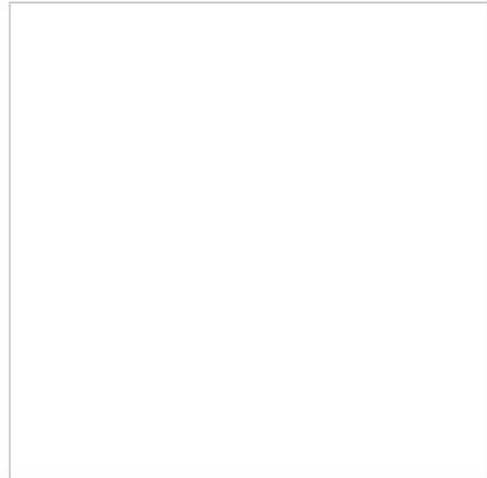
999c.jpg



999d.jpg



999e.jpg



999f.jpg